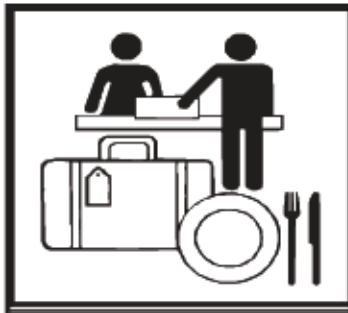


Tourismus

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik



Juni 2003

Erscheinungsfolge: monatlich
erschienen im August 2003

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 48 51, Fax: 06 11 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

Inhalt

[Erläuterungen](#)
[Zeichenerklärung](#)

Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten](#)
- 1.3 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.4 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsgrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.5 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.6 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.7 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 2.1 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- 2.2 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 2.3 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Ländern und Betriebsarten](#)
- 2.4 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 3.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 3.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 4 [Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

Erläuterungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige. Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungstatistikgesetzes wird es nunmehr ab dem Berichtsmonat Januar 2003 möglich, neben den bisher schon ausgewiesenen Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Ist die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger (realer) Indikator für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften¹⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

1) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha-Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der *Bestand* stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Gästezimmer: Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des *Bestandes* durch Multiplikation mit der Zahl der *Kalendertage* des Berichtsmonats, bei der Auslastung des *Angebots* durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen *Öffnungstage* ermittelt.

Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die *durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer* errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die *durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer* wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit); einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massagieeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen: Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, in denen vorwiegend Angehörige bestimmter Personenkreise, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Jugendliche, aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke meist nur an Hausgäste abgegeben werden.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Diese Betriebsart wurde in früheren Veröffentlichungen unter der Bezeichnung Sanatorien, Kurkrankenhäuser nachgewiesen.

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsomme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 854	-0,8	17 861	-6,0	347 469	0,0	40 788	-4,3
2002	111 014	-1,6	17 970	0,6	338 608	-2,6	40 658	-0,3
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ	68 730	-2,1	11 065	-9,9	221 602	-0,9	25 393	-8,0
2001/02 WHJ	43 688	-1,1	6 709	-3,4	122 568	-2,9	15 213	-3,1
2002 SHJ	67 573	-1,7	11 112	0,4	216 872	-2,1	25 234	-0,6
2002/03 WHJ	42 900	-1,8	6 862	2,3	120 094	-2,0	15 296	0,5
2000 Januar	5 815	5,6	874	3,2	17 246	6,9	2 013	5,2
Februar	6 709	9,5	1 086	5,2	19 282	6,4	2 512	-0,2
März	7 689	4,3	1 216	4,8	21 614	4,3	2 772	5,9
April	8 747	6,3	1 282	4,3	26 486	10,1	2 778	5,3
Mai	10 961	1,7	1 726	9,7	31 802	-0,4	3 807	9,6
Juni	11 917	12,8	1 960	16,2	36 463	11,8	4 125	14,8
Juli	12 058	5,3	2 519	15,3	42 459	5,6	5 774	14,4
August	12 078	4,0	2 298	9,2	44 193	1,7	5 661	7,9
September	12 488	11,6	2 116	20,7	37 048	7,7	4 528	20,0
Oktober	10 680	2,8	1 664	9,0	31 598	2,9	3 702	8,6
November	7 821	3,8	1 182	5,9	20 282	5,1	2 580	5,7
Dezember	6 781	5,2	1 072	18,1	18 979	7,2	2 392	19,9
2001 Januar	6 119	5,2	972	11,2	18 071	4,8	2 241	11,3
Februar	6 621	-1,3	1 073	-1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
März	8 070	4,9	1 286	5,8	22 547	4,3	2 979	7,5
April	8 779	0,4	1 359	6,0	26 934	1,7	2 974	7,0
Mai	11 270	2,8	1 646	-4,6	33 081	4,0	3 611	-5,2
Juni	11 580	-2,8	1 784	-8,9	34 975	-4,0	3 758	-8,8
Juli	12 082	0,2	2 330	-7,5	43 483	2,4	5 510	-4,6
August	11 935	-1,2	2 097	-8,7	43 452	-1,7	5 256	-7,2
September	11 452	-8,3	1 737	-17,9	35 141	-5,1	3 872	-14,5
Oktober	10 411	-2,5	1 472	-11,6	31 469	-0,4	3 384	-8,6
November	7 935	1,5	1 108	-6,3	20 334	0,3	2 413	-6,5
Dezember	6 600	-2,7	998	-6,9	18 528	-2,4	2 260	-5,5
2002 Januar	5 980	-2,3	944	-2,9	17 145	-5,1	2 171	-3,1
Februar	6 611	-0,2	1 078	0,4	19 079	-1,9	2 599	2,8
März	7 884	-2,3	1 203	-6,5	22 786	1,1	2 736	-8,2
April	8 678	-1,1	1 379	1,5	24 697	-8,3	3 034	2,0
Mai	11 235	-0,3	1 571	-4,6	33 399	1,0	3 444	-4,6
Juni	11 148	-3,7	1 741	-2,4	33 734	-3,5	3 693	-1,7
Juli	11 811	-2,2	2 332	0,1	41 753	-4,0	5 457	-1,0
August	11 695	-2,0	2 105	0,4	42 319	-2,6	5 168	-1,7
September	11 379	-0,6	1 819	4,7	34 641	-1,4	4 027	4,0
Oktober	10 305	-1,0	1 544	4,9	31 025	-1,4	3 446	1,8
November	7 741	-2,4	1 165	5,2	19 669	-3,3	2 497	3,5
Dezember	6 547	-0,8	1 090	9,2	18 362	-0,9	2 387	5,6
2003 Januar	5 911	-1,1	986	4,5	16 801	-2,0	2 215	2,0
Februar	6 464	-2,2	1 070	-0,7	18 037	-5,5	2 457	-5,5
März	7 684	-2,5	1 239	2,9	21 562	-5,4	2 844	3,9
April	8 553	-1,4	1 312	-4,8	25 665	3,9	2 897	-4,5
Mai	11 331	0,9	1 613	2,6	32 826	1,7	3 640	5,7
Juni	11 442	2,6	1 733	-0,5	34 515	2,3	3 811	3,2
Jan.- Juni	51 385	-0,3	7 953	0,5	149 406	-1,0	17 864	1,1

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 345	-0,9	16 886	-6,2	326 161	-0,1	37 924	-4,4
2002	105 443	-1,8	16 978	0,5	317 427	-2,7	37 743	-0,5
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ	63 671	-2,4	10 136	-10,7	202 174	-1,2	22 671	-8,5
2001/02 WHJ	43 249	-1,1	6 657	-3,5	120 814	-2,9	15 057	-3,1
2002 SHJ	62 440	-1,9	10 171	0,3	197 430	-2,3	22 472	-0,9
2002/03 WHJ	42 399	-2,0	6 807	2,2	118 116	-2,2	15 129	0,5
2000 Januar	5 784	5,7	871	3,2	17 067	7,0	2 001	5,2
Februar	6 681	9,6	1 081	5,1	19 160	6,5	2 493	-0,2
März	7 641	4,6	1 211	4,8	21 433	4,6	2 754	5,9
April	8 406	5,1	1 253	3,6	25 231	8,9	2 697	4,6
Mai	10 553	4,7	1 669	10,8	30 422	2,5	3 653	11,4
Juni	10 830	9,4	1 827	16,3	32 927	8,5	3 776	14,3
Juli	10 764	8,6	2 175	18,3	37 121	7,9	4 794	17,1
August	10 631	5,8	2 007	11,9	38 124	3,7	4 671	11,1
September	12 041	12,1	2 032	21,2	35 369	8,1	4 285	20,6
Oktober	10 456	2,7	1 639	9,3	30 623	2,7	3 608	8,9
November	7 790	3,8	1 180	5,9	20 159	5,1	2 571	5,6
Dezember	6 735	5,1	1 067	17,9	18 768	7,1	2 370	19,5
2001 Januar	6 091	5,3	969	11,3	17 901	4,9	2 231	11,5
Februar	6 593	-1,3	1 069	-1,1	19 329	0,9	2 513	0,8
März	8 026	5,0	1 282	5,8	22 364	4,3	2 961	7,5
April	8 499	1,1	1 331	6,2	25 844	2,4	2 898	7,5
Mai	10 734	1,7	1 578	-5,5	31 300	2,9	3 415	-6,5
Juni	10 700	-1,1	1 655	-9,3	32 100	-2,4	3 437	-8,9
Juli	10 504	-2,4	1 972	-9,3	37 307	0,5	4 514	-5,8
August	10 466	-1,5	1 818	-9,4	37 315	-2,1	4 334	-7,2
September	11 091	-7,9	1 671	-17,8	33 710	-4,7	3 686	-14,0
Oktober	10 176	-2,7	1 442	-12,0	30 442	-0,6	3 285	-9,0
November	7 901	1,4	1 104	-6,4	20 201	0,2	2 403	-6,5
Dezember	6 563	-2,6	994	-6,8	18 347	-2,2	2 246	-5,2
2002 Januar	5 949	-2,3	940	-3,0	16 979	-5,2	2 160	-3,2
Februar	6 579	-0,2	1 073	0,4	18 943	-2,0	2 583	2,8
März	7 787	-3,0	1 194	-6,8	22 447	0,4	2 709	-8,5
April	8 469	-0,4	1 351	1,4	23 897	-7,5	2 957	2,0
Mai	10 447	-2,7	1 491	-5,5	30 887	-1,3	3 210	-6,0
Juni	10 394	-2,9	1 604	-3,1	31 250	-2,6	3 356	-2,4
Juli	10 302	-1,9	1 969	-0,1	35 839	-3,9	4 418	-2,1
August	10 280	-1,8	1 846	1,5	36 424	-2,4	4 323	-0,2
September	10 943	-1,3	1 745	4,4	33 016	-2,1	3 816	3,5
Oktober	10 074	-1,0	1 514	5,0	30 015	-1,4	3 349	2,0
November	7 711	-2,4	1 163	5,3	19 546	-3,2	2 490	3,6
Dezember	6 508	-0,8	1 086	9,2	18 185	-0,9	2 373	5,7
2003 Januar	5 887	-1,0	983	4,5	16 659	-1,9	2 205	2,1
Februar	6 436	-2,2	1 066	-0,6	17 922	-5,4	2 443	-5,4
März	7 628	-2,0	1 233	3,2	21 339	-4,9	2 825	4,3
April	8 230	-2,8	1 276	-5,5	24 464	2,4	2 792	-5,6
Mai	10 767	3,1	1 532	2,8	30 995	0,4	3 422	6,6
Juni	10 306	-0,9	1 562	-2,7	30 956	-0,9	3 375	0,6
Jan.- Juni	49 254	-0,8	7 652	0,0	142 336	-1,4	17 062	0,5

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	-2,2	981	0,3	21 046	-1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	-0,7	21 308	1,2	2 864	-3,7
2002	5 571	1,1	993	1,9	21 181	-0,6	2 914	1,8
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,4	933	-0,9	18 974	-3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	-11,2	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 721	-3,2
2001/02 WHJ	439	-3,6	52	15,7	1 754	-7,7	156	4,6
2002 SHJ	5 133	1,5	941	1,3	19 441	0,1	2 762	1,5
2002/03 WHJ	500	13,9	55	5,1	1 977	12,7	167	7,1
2000 Januar	32	-3,7	3	-2,5	179	-0,7	12	3,3
2000 Februar	28	-9,8	5	10,6	122	-14,2	19	-4,3
2000 März	48	-22,0	5	1,7	181	-26,1	18	-1,8
2000 April	341	45,7	29	46,5	1 255	41,8	82	37,2
2000 Mai	408	-41,8	56	-16,0	1 381	-38,8	154	-21,2
2000 Juni	1 088	64,2	133	15,1	3 535	56,7	349	21,6
2000 Juli	1 294	-15,8	344	-0,8	5 338	-7,8	980	3,0
2000 August	1 446	-7,9	290	-6,1	6 069	-9,4	990	-5,0
2000 September	447	-0,3	84	10,7	1 678	-0,7	243	9,2
2000 Oktober	224	6,3	25	-6,1	974	10,0	94	1,0
2000 November	31	14,2	2	11,7	124	8,0	9	10,5
2000 Dezember	46	19,8	4	69,0	211	13,7	22	88,8
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
2001 Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
2001 März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
2001 April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	880	-19,0	129	-3,3	2 875	-18,7	321	-8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
2001 September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
2001 November	34	12,0	3	40,8	133	7,6	10	13,6
2001 Dezember	37	-19,4	4	-13,2	180	-14,5	14	-36,2
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	166	-2,5	11	13,0
2002 Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April	209	-25,2	28	3,4	800	-26,7	77	2,6
2002 Mai	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni	754	-14,4	137	6,2	2 484	-13,6	337	4,8
2002 Juli	1 509	-4,4	362	1,1	5 914	-4,2	1 038	4,2
2002 August	1 415	-3,7	259	-7,0	5 896	-3,9	844	-8,5
2002 September	436	20,8	73	11,4	1 625	13,6	211	13,7
2002 Oktober	231	-1,8	29	0,2	1 010	-1,7	97	-2,5
2002 November	30	-11,3	3	-20,2	123	-7,7	7	-26,1
2002 Dezember	40	6,9	4	2,2	176	-2,4	13	-5,8
2003 Januar	24	-21,9	3	-17,1	141	-14,8	9	-20,3
2003 Februar	28	-11,1	4	-17,6	114	-16,1	14	-13,5
2003 März	55	-43,0	6	-35,7	222	-34,3	19	-31,4
2003 April	323	54,5	36	27,4	1 200	50,1	105	35,7
2003 Mai	564	-28,3	80	0,2	1 831	-27,1	218	-6,8
2003 Juni	1 136	50,7	171	24,9	3 559	43,3	436	29,4
2003 Jan.- Juni	2 131	11,6	299	14,3	7 068	9,8	800	13,9

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	Juni 2003					Jan. - Juni 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	1 011 098	-6,3	3 009 942	-5,1	3,0	5 033 975	-2,5	14 818 250	-3,2	2,9
Anderer Wohnsitz	222 487	-3,8	478 925	-1,8	2,2	1 018 226	-0,4	2 255 438	1,4	2,2
Zusammen	1 233 585	-5,8	3 488 867	-4,7	2,8	6 052 201	-2,2	17 073 688	-2,6	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 654 349	-2,2	5 843 776	0,0	3,5	8 184 119	-1,3	27 839 311	-1,4	3,4
Anderer Wohnsitz	393 218	-4,5	800 466	1,4	2,0	1 820 429	-1,5	3 862 865	-0,1	2,1
Zusammen	2 047 567	-2,7	6 644 242	0,2	3,2	10 004 548	-1,3	31 702 176	-1,3	3,2
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	350 972	5,4	792 745	5,1	2,3	1 752 433	0,4	3 797 314	-0,9	2,2
Anderer Wohnsitz	117 370	3,9	315 304	5,5	2,7	558 871	0,9	1 485 066	0,5	2,7
Zusammen	468 342	5,0	1 108 049	5,2	2,4	2 311 304	0,5	5 282 380	-0,5	2,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	342 975	3,8	940 049	0,7	2,7	1 292 483	-1,9	3 631 444	-2,7	2,8
Anderer Wohnsitz	21 825	-7,4	47 318	-12,2	2,2	93 082	-6,2	213 146	-6,5	2,3
Zusammen	364 800	3,0	987 367	0,0	2,7	1 385 565	-2,2	3 844 590	-2,9	2,8
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	51 685	-2,1	91 382	-4,7	1,8	274 005	1,6	481 582	1,0	1,8
Anderer Wohnsitz	11 475	7,4	22 992	3,0	2,0	58 634	-0,5	118 816	0,8	2,0
Zusammen	63 160	-0,5	114 374	-3,3	1,8	332 639	1,2	600 398	1,0	1,8
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	215 799	7,0	385 486	2,5	1,8	1 150 185	8,2	2 088 660	8,1	1,8
Anderer Wohnsitz	47 530	1,7	91 364	0,1	1,9	251 642	1,4	495 701	-1,3	2,0
Zusammen	263 329	6,0	476 850	2,0	1,8	1 401 827	6,9	2 584 361	6,1	1,8
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	637 190	-8,4	1 729 327	-8,3	2,7	3 388 262	-4,0	9 251 706	-4,3	2,7
Anderer Wohnsitz	191 042	-17,6	337 834	-15,2	1,8	1 086 688	-3,1	2 142 576	-0,3	2,0
Zusammen	828 232	-10,7	2 067 161	-9,5	2,5	4 474 950	-3,7	11 394 282	-3,5	2,5
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	608 382	11,9	2 600 661	5,0	4,3	2 109 604	6,5	8 537 420	5,1	4,0
Anderer Wohnsitz	24 446	14,6	56 153	9,5	2,3	89 020	13,6	198 637	11,6	2,2
Zusammen	632 828	12,0	2 656 814	5,1	4,2	2 198 624	6,7	8 736 057	5,3	4,0
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	827 485	-2,3	3 004 735	-3,7	3,6	4 158 336	1,3	13 373 879	-2,9	3,2
Anderer Wohnsitz	71 215	-8,1	147 634	-3,7	2,1	400 869	2,9	887 849	2,9	2,2
Zusammen	898 700	-2,8	3 152 369	-3,7	3,5	4 559 205	1,5	14 261 729	-2,5	3,1
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 049 321	-4,2	2 661 274	-4,7	2,5	5 655 492	-3,1	14 263 626	-3,5	2,5
Anderer Wohnsitz	217 905	8,4	473 561	8,9	2,2	1 228 523	1,7	2 791 516	-1,2	2,3
Zusammen	1 267 226	-2,3	3 134 835	-2,9	2,5	6 884 015	-2,3	17 055 142	-3,1	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	510 039	2,5	1 460 423	4,4	2,9	2 188 995	-0,1	6 274 688	-0,1	2,9
Anderer Wohnsitz	121 551	4,2	337 133	3,4	2,8	538 846	3,8	1 469 951	3,0	2,7
Zusammen	631 590	2,9	1 797 556	4,2	2,8	2 727 841	0,6	7 744 639	0,4	2,8
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	56 353	2,3	173 441	0,3	3,1	268 468	-1,8	866 435	-3,9	3,2
Anderer Wohnsitz	6 975	13,8	19 086	11,8	2,7	36 230	8,2	102 054	7,8	2,8
Zusammen	63 328	3,4	192 527	1,4	3,0	304 698	-0,7	968 489	-2,8	3,2
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	465 736	3,5	1 278 760	-1,2	2,7	2 142 842	-3,3	6 066 027	-3,5	2,8
Anderer Wohnsitz	41 750	1,8	88 725	5,8	2,1	172 056	0,4	386 172	1,6	2,2
Zusammen	507 486	3,3	1 367 485	-0,8	2,7	2 314 898	-3,0	6 452 199	-3,2	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	212 619	2,3	520 605	-1,7	2,4	942 747	-3,2	2 353 043	-3,9	2,5
Anderer Wohnsitz	13 274	-4,7	28 476	6,0	2,1	55 216	-12,1	123 115	-5,8	2,2
Zusammen	225 893	1,8	549 081	-1,3	2,4	997 963	-3,8	2 476 158	-4,0	2,5
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	483 623	6,3	2 334 993	1,9	4,8	1 797 826	3,5	7 936 396	0,9	4,4
Anderer Wohnsitz	41 477	2,3	82 996	3,0	2,0	175 876	4,8	363 779	5,7	2,1
Zusammen	525 100	6,0	2 417 989	1,9	4,6	1 973 702	3,6	8 300 177	1,1	4,2
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	266 453	5,1	753 100	-0,1	2,8	1 261 663	-1,7	3 694 088	-2,7	2,9
Anderer Wohnsitz	18 162	5,3	46 994	16,4	2,6	68 117	-3,3	165 648	0,0	2,4
Zusammen	284 615	5,1	800 094	0,7	2,8	1 329 780	-1,8	3 859 736	-2,6	2,9
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	8 744 079	-0,5	27 580 699	-1,1	3,2	41 601 435	-0,9	125 273 869	-1,7	3,0
Anderer Wohnsitz	1 561 702	-2,7	3 374 961	0,6	2,2	7 652 325	0,0	17 062 329	0,5	2,2
Insgesamt	10 305 781	-0,9	30 955 660	-0,9	3,0	49 253 760	-0,8	142 336 201	-1,4	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Juni 2003					Januar - Juni 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Schleswig Holstein										
Nordsee	133 328	16,8	898 589	5,8	6,7	473 564	9,7	3 000 209	2,3	6,3
Ostsee	231 867	4,8	1 048 369	0,1	4,5	867 024	4,3	3 457 838	2,4	4,0
Holsteinische Schweiz	23 306	4,5	98 502	1,5	4,2	74 766	-5,2	317 902	-3,1	4,3
Übrig. Schleswig-Holstein	136 599	-0,7	372 529	-1,6	2,7	558 348	-0,8	1 524 228	-2,8	2,7
Schleswig Holstein zusammen	525 100	6,0	2 417 989	1,9	4,6	1 973 702	3,6	8 300 177	1,1	4,2
Hamburg	263 329	6,0	476 850	2,0	1,8	1 401 827	6,9	2 584 361	6,1	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	84 570	3,4	608 295	-1,7	7,2	343 933	11,6	2 059 719	-2,1	6,0
Ostfriesische Küste	99 838	21,1	460 706	11,3	4,6	349 393	2,0	1 462 203	-0,6	4,2
Ems-Hümmling	48 072	14,6	156 033	17,6	3,2	166 332	8,7	468 399	-5,7	2,8
Emsland-Grafschaft Bentheim	27 965	9,9	70 146	1,1	2,5	122 144	1,2	318 687	0,5	2,6
Oldenburger Land	54 848	-5,7	141 704	-5,6	2,6	248 655	-4,7	606 297	-4,7	2,4
Osnabrücker Biederland-Dümmer	51 838	0,7	169 734	-0,2	3,3	265 964	1,7	853 057	1,4	3,2
Cuxhavener Küste-Untereifel	59 263	0,6	258 554	-5,5	4,4	243 948	-4,1	972 546	-8,7	4,0
Bremer Umland	32 291	-5,7	64 052	-4,1	2,0	160 178	-0,2	312 483	-0,2	2,0
Steinhuder Meer	8 087	-13,5	16 440	-24,1	2,0	40 263	-6,6	89 443	-7,1	2,2
Weserbergland-Solling	42 913	-25,2	168 025	-21,0	3,9	261 072	-3,0	1 038 557	-3,0	4,0
Nördl. Lüneburger Heide	97 475	0,8	316 742	-1,1	3,2	499 322	1,0	1 532 873	-4,4	3,1
Südliche Lüneburger Heide	39 622	-7,9	96 115	-10,0	2,4	216 092	5,4	505 417	-2,8	2,3
Hannover-Hildesheim-Braunschweig	121 779	-10,0	206 839	-6,4	1,7	848 207	5,2	1 562 841	8,0	1,8
Harzvorland-Elm-Lappwald	20 679	-14,8	64 881	-10,4	3,1	124 975	-0,4	373 674	-3,0	3,0
Harz	65 099	-13,9	264 623	-18,9	4,1	455 657	-2,0	1 693 618	-7,1	3,7
Südniedersachsen	30 968	-11,1	52 702	-10,6	1,7	154 903	-6,1	262 658	-7,7	1,7
Elbufer-Draehn	13 393	-2,5	36 778	-4,9	2,7	58 167	0,6	149 257	-6,3	2,6
Niedersachsen zusammen	898 700	-2,8	3 152 369	-3,7	3,5	4 559 205	1,5	14 261 729	-2,5	3,1
Bremen	63 160	-0,5	114 374	-3,3	1,8	332 639	1,2	600 398	1,0	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	97 745	-4,0	249 923	-4,5	2,6	493 281	-1,7	1 218 316	-4,6	2,5
Niederrhein	131 082	0,0	255 650	-2,4	2,0	664 181	-5,0	1 324 823	-5,4	2,0
Münsterland	112 051	-5,0	245 398	-2,5	2,2	550 725	-2,7	1 243 065	0,7	2,3
Teutoburger Wald	144 748	-3,1	575 415	-4,0	4,0	753 399	-1,5	2 949 179	-3,8	3,9
Sauerland	145 523	0,5	520 104	0,5	3,6	796 932	-0,2	2 833 674	-0,8	3,6
Siegerland-Wittgenstein	20 523	2,0	86 938	-7,1	4,2	105 281	-0,2	473 020	-3,4	4,5
Bergisches Land	104 754	-8,2	244 180	-6,4	2,3	590 748	-4,6	1 380 167	-6,1	2,3
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	88 174	-6,8	181 117	-10,4	2,1	467 196	-3,9	980 822	-4,8	2,1
Köln	144 008	-0,3	259 814	4,7	1,8	862 123	-1,8	1 622 254	3,0	1,9
Düsseldorf	108 184	-1,0	192 023	-2,2	1,8	617 025	-5,0	1 117 906	-11,8	1,8
Ruhrgebiet	170 434	0,8	324 273	-3,2	1,9	983 124	0,8	1 911 916	-1,6	1,9
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 267 226	-2,3	3 134 835	-2,9	2,5	6 884 015	-2,3	17 055 142	-3,1	2,5
Hessen										
Kassel- Land	56 983	-18,5	106 755	-21,3	1,9	280 403	-4,4	561 195	-5,7	2,0
Waldeck- Land	70 037	5,8	302 910	5,4	4,3	328 462	-0,3	1 475 590	-0,5	4,5
Werra-Meißner Land	15 692	8,8	64 888	2,0	4,1	65 920	2,0	302 681	-2,0	4,6
Kurhessisches Bergland	19 137	-3,1	63 114	-4,1	3,3	79 825	-7,9	288 319	-6,4	3,6
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg)	32 689	-7,2	81 533	-8,5	2,5	145 757	-8,3	408 169	-6,4	2,8
Marburg-Biedenkopf	17 561	-7,0	43 450	-13,3	2,5	85 474	-11,3	220 532	-8,6	2,6
Lahn-Dill	24 125	-0,2	48 104	1,1	2,0	122 067	-3,2	248 438	0,4	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	16 135	-1,0	42 499	-9,9	2,6	72 116	-5,3	211 908	-6,1	2,9
Vogelsberg und Wetterau	41 323	-10,9	135 490	-7,4	3,3	209 572	-8,0	725 138	-3,8	3,5
Rhön	45 958	2,4	118 074	2,1	2,6	211 103	0,3	525 605	-1,3	2,5
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	24 981	-16,5	125 149	-10,6	5,0	140 922	-5,3	627 663	-5,1	4,5
Main und Taunus	270 928	-17,7	503 531	-17,4	1,9	1 727 187	-3,2	3 425 340	-2,7	2,0
Rheingau-Taunus	75 573	-10,1	180 391	-11,0	2,4	370 825	-5,4	962 796	-4,3	2,6
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	117 110	-8,8	251 273	-11,6	2,1	635 317	-2,9	1 410 908	-5,4	2,2
Hessen zusammen	828 232	-10,7	2 067 161	-9,5	2,5	4 474 950	-3,7	11 394 282	-3,5	2,5
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	82 663	-4,2	192 644	-3,6	2,3	329 161	-3,7	762 767	-5,2	2,3
Rheinhausen	58 453	-3,2	101 320	-7,0	1,7	301 089	-0,3	553 464	0,2	1,8
Eifel/Ahr	108 363	4,6	361 987	6,3	3,3	489 195	1,1	1 609 705	2,4	3,3
Mosel/Saar	135 929	2,2	416 687	4,3	3,1	494 844	0,1	1 555 437	1,4	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Juni 2003					Januar - Juni 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Hunsrück/Nahe/Glan	58 919	14,0	217 755	8,5	3,7	263 724	6,6	998 734	2,2	3,8
Westenwald/Lahn/Taunus Pfalz	55 091	17,4	170 434	17,9	3,1	242 507	6,9	737 633	5,3	3,0
	132 172	-0,1	336 729	1,7	2,5	607 321	-1,1	1 526 899	-2,7	2,5
Rheinland-Pfalz zusammen	631 590	2,9	1 797 556	4,2	2,8	2 727 841	0,6	7 744 639	0,4	2,8
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	150 429	-7,8	490 367	-4,7	3,3	786 953	-1,2	2 517 482	-2,2	3,2
Mittlerer Schwarzwald	130 504	1,9	419 689	-0,9	3,2	543 964	-1,2	1 862 503	-1,0	3,4
Südlicher Schwarzwald	217 947	-2,7	724 491	-2,7	3,3	996 849	-2,8	3 417 948	-3,1	3,4
Schwarzwald zusammen	498 880	-3,2	1 634 547	-2,8	3,3	2 327 766	-1,9	7 797 933	-2,3	3,3
Weinland zwischen Rhein und Neckar	138 143	-11,3	270 601	-11,5	2,0	711 005	-6,3	1 443 730	-7,5	2,0
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	23 619	-14,1	82 350	-8,7	3,5	106 584	-11,5	406 345	-8,7	3,8
Taubertal	24 030	3,7	80 982	-1,2	3,4	95 737	4,4	393 935	2,2	4,1
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	63 169	-1,7	137 463	0,4	2,2	313 621	3,1	696 293	2,5	2,2
Schwäbische Alb	146 035	-12,1	327 685	-11,1	2,2	764 072	-3,7	1 701 429	-4,1	2,2
Mittlerer Neckar	176 314	-10,2	338 993	-12,0	1,9	1 072 856	-1,6	2 092 072	-2,9	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	571 310	-9,8	1 238 074	-9,5	2,2	3 063 875	-3,0	6 733 804	-3,8	2,2
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	46 240	-4,1	227 080	-3,1	4,9	231 598	0,2	1 172 227	-0,8	5,1
Bodensee	108 690	4,4	358 907	4,8	3,3	390 148	2,0	1 227 197	2,1	3,1
Hegau	8 465	-9,8	30 259	-5,0	3,6	38 814	-8,8	142 527	-11,0	3,7
Bodensee-Oberschwaben zusammen	163 395	1,0	616 246	1,3	3,8	660 560	0,7	2 541 951	-0,1	3,8
Baden Württemberg zusammen	1 233 585	-5,8	3 488 867	-4,7	2,8	6 052 201	-2,2	17 073 688	-2,6	2,8
Bayern										
Rhön	35 127	-1,2	231 056	3,0	6,6	168 254	1,1	1 141 415	5,2	6,8
Frankenwald	10 965	2,8	57 925	-0,1	5,3	52 815	2,5	272 031	0,3	5,2
Spessart	23 079	2,3	53 396	-2,2	2,3	100 304	0,1	222 723	-0,3	2,2
Würzburg mit Umgebung	37 874	-15,7	62 222	-13,8	1,6	186 410	-6,1	302 952	-4,2	1,6
Steigerwald	12 767	-3,3	19 292	-2,2	1,5	49 588	-3,1	72 495	-2,9	1,5
Fränkische Schweiz	16 601	10,5	54 569	5,8	3,3	63 653	6,5	192 924	2,2	3,0
Fichtelgebirge m. Steinwald	19 458	2,4	70 722	-1,4	3,6	91 517	2,8	323 623	-1,5	3,5
Nürnberg mit Umgebung	118 199	-7,3	210 930	-10,2	1,8	677 920	2,6	1 276 329	-4,0	1,9
Oberpfälzer Wald	18 538	18,0	74 738	15,8	4,0	81 496	6,5	308 376	3,3	3,8
Oberes Altmühltal	21 006	7,9	49 140	7,4	2,3	74 268	-6,0	179 009	-0,5	2,4
Unteres Altmühltal	32 276	-1,3	65 751	3,7	2,0	115 767	-3,4	243 596	3,5	2,1
Bayerischer Wald	108 413	7,5	626 430	8,8	5,8	520 393	2,4	2 891 381	-0,4	5,6
Augsburg mit Umgebung	28 582	-9,6	49 928	-10,7	1,7	158 318	-3,1	279 634	-4,1	1,8
München mit Umgebung	340 261	-3,4	708 296	2,1	2,1	1 848 823	0,3	3 804 503	1,8	2,1
Ammersee- und Würmseegebiet	24 776	-4,9	70 196	3,7	2,8	108 077	-3,0	310 587	1,9	2,9
Bodensee-Gebiet	24 569	0,6	75 412	5,3	3,1	81 687	-4,6	230 832	0,6	2,8
Westallgäu	7 248	12,5	64 998	12,2	9,0	35 372	2,8	300 704	0,5	8,5
Allgäuer Alpenvorland	13 615	-9,1	43 851	2,0	3,2	70 367	-4,3	200 916	4,4	2,9
Staffelsee mit Ammerhügelland	14 056	8,6	72 521	13,5	5,2	65 982	5,4	323 853	3,6	4,9
Inn-, Mangfallgebiet	22 193	-8,6	72 036	-8,2	3,2	113 599	-3,1	376 207	-1,5	3,3
Chiemsee mit Umgebung	25 054	4,0	133 716	8,1	5,3	90 268	1,5	501 438	-2,0	5,6
Salzach-Hügelland	10 072	5,2	35 108	18,8	3,5	40 011	-8,1	121 621	-0,8	3,0
Oberallgäu	70 810	3,6	436 539	2,5	6,2	397 799	1,5	2 420 992	-0,8	6,1
Ostallgäu	44 432	-4,4	190 553	3,6	4,3	180 176	-11,8	759 610	-6,6	4,2
Werdenfelser Land mit Ammergau	48 084	-2,3	209 729	-1,4	4,4	225 837	-5,1	1 005 688	-4,4	4,5
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	8 103	0,3	30 109	9,3	3,7	33 530	-3,8	118 083	7,1	3,5
Isarwinkel	12 503	-1,3	62 944	-9,2	5,0	57 133	-10,5	306 470	-10,9	5,4
Tegernsee-Gebiet	24 691	1,0	131 101	-3,8	5,3	110 243	0,3	564 749	1,0	5,1
Schliersee-Gebiet	12 961	22,9	57 200	18,0	4,4	62 470	14,7	254 569	6,8	4,1
Ober-Isartal	7 480	1,7	26 303	4,2	3,5	35 606	-4,0	106 581	2,4	3,0
Chiemgauer Alpen	33 624	1,1	204 401	-2,0	6,1	172 059	-1,5	1 043 085	-6,0	6,1
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	43 525	9,8	263 820	0,6	6,1	168 169	4,2	1 043 460	1,1	6,2
Übriges Bayern	776 625	-5,3	2 129 310	-3,7	2,7	3 766 637	-3,0	10 201 740	-2,7	2,7
Bayern zusammen	2 047 567	-2,7	6 644 242	0,2	3,2	10 004 548	-1,3	31 702 176	-1,3	3,2
Saarland										
Nordsaarländ	19 483	2,7	75 139	0,1	3,9	86 247	-0,8	361 852	-4,6	4,2
Bliesgau	817	-13,5	13 068	-1,7	16,0	4 335	-26,2	73 107	-9,8	16,9
Übriges Saarland	43 028	4,1	104 320	2,7	2,4	214 116	0,0	533 530	-0,4	2,5
Saarland zusammen	63 328	3,4	192 527	1,4	3,0	304 698	-0,7	968 489	-2,8	3,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Juni 2003					Januar - Juni 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Berlin	468 342	5,0	1 108 049	5,2	2,4	2 311 304	0,5	5 282 380	-0,5	2,3
Brandenburg										
Prignitz	11 588	3,5	33 941	0,5	2,9	47 072	-2,3	146 306	-3,3	3,1
Ruppiner Land	42 209	7,1	112 295	7,8	2,7	150 918	-1,9	390 336	-1,0	2,6
Uckermark	25 755	7,0	80 559	-0,9	3,1	97 621	3,6	290 147	1,3	3,0
Barnim	25 302	7,7	89 989	7,8	3,6	89 785	4,2	360 377	3,8	4,0
Märkisch										
Oderland	22 923	-5,9	76 812	-5,3	3,4	88 668	-9,7	338 775	-4,1	3,8
Oder-Spree	36 127	0,6	100 448	-1,8	2,8	139 156	-3,7	397 079	-2,2	2,9
Dahme-Seengebiet	28 609	-2,5	71 276	1,1	2,5	97 034	-9,5	233 245	-7,3	2,4
Spreewald	43 851	1,0	114 077	-3,5	2,6	148 215	-4,2	400 423	-5,2	2,7
Niederlausitz	16 626	-2,4	39 516	-12,0	2,4	56 359	-1,4	127 206	-4,0	2,3
Elbe Elster Land	6 977	5,3	21 236	-1,8	3,0	23 746	-6,6	90 341	-3,5	3,8
Fläming	46 250	4,8	108 863	-0,9	2,4	213 902	-0,8	506 620	-7,3	2,4
Havelland	29 734	3,5	76 713	-3,7	2,6	110 234	-3,0	295 953	-7,4	2,7
Potsdam	28 849	9,4	61 642	9,5	2,1	122 855	4,3	267 782	5,4	2,2
Brandenburg zusammen	364 800	3,0	987 367	0,0	2,7	1 385 565	-2,2	3 844 590	-2,9	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	121 069	3,8	676 236	1,3	5,6	420 083	4,6	2 155 063	4,1	5,1
Vorpommern	172 466	8,5	822 860	3,2	4,8	582 202	2,1	2 577 550	1,8	4,4
Mecklenburgische Ostseeküste	168 842	22,8	631 816	8,4	3,7	599 326	12,8	2 197 178	7,9	3,7
Westmecklenburg	54 920	12,1	136 722	7,6	2,5	189 369	4,0	497 622	3,7	2,6
Meckl. Schweiz u. Seenpl.	115 531	12,2	389 180	10,4	3,4	407 644	8,9	1 308 644	11,0	3,2
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	632 828	12,0	2 656 814	5,1	4,2	2 198 624	6,7	8 736 057	5,3	4,0
Sachsen										
Stadt Dresden	106 782	-6,1	230 993	-6,2	2,2	461 443	-9,8	992 908	-10,4	2,2
Stadt Chemnitz	14 819	-5,6	30 955	-3,8	2,1	87 333	-7,0	183 047	-4,5	2,1
Stadt Leipzig	80 138	11,3	151 128	14,1	1,9	392 288	3,3	721 716	-0,8	1,8
Oberlausitz-Niederschlesien	56 883	11,3	162 364	4,1	2,9	230 239	1,3	678 446	2,1	2,9
Sächsische Schweiz	37 655	4,3	137 568	-2,6	3,7	134 983	-5,8	541 496	-7,3	4,0
Sächsisches Elbland	41 985	-1,1	130 269	-2,4	3,1	181 259	-5,4	649 703	-1,3	3,6
Erzgebirge	71 520	10,3	216 747	0,8	3,0	378 314	0,7	1 167 195	-0,4	3,1
Sächs. Burgen- u. Heidel.	58 313	4,1	156 080	-1,2	2,7	248 599	-3,5	725 801	-2,1	2,9
Westsachsen	9 347	-8,1	19 116	-4,3	2,0	53 931	2,3	109 501	5,0	2,0
Vogtland	30 044	3,4	132 265	-7,9	4,4	146 509	-4,7	682 386	-4,3	4,7
Sachsen zusammen	507 486	3,3	1 367 485	-0,8	2,7	2 314 898	-3,0	6 452 199	-3,2	2,8
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	75 777	2,9	201 324	-3,3	2,7	332 066	-4,0	905 474	-4,5	2,7
Halle, Saale, Unstrut	42 824	-2,7	97 754	-5,2	2,3	193 910	-8,1	447 887	-9,0	2,3
Anhalt-Wittenberg	45 046	1,0	99 333	-1,3	2,2	180 158	-4,3	432 869	-3,6	2,4
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	46 006	7,7	104 689	5,0	2,3	226 931	0,1	516 566	0,1	2,3
Altmark	16 240	-3,2	45 981	2,6	2,8	64 898	-0,6	173 362	-0,2	2,7
Sachsen-Anhalt zusammen	225 893	1,8	549 081	-1,3	2,4	997 963	-3,8	2 476 158	-4,0	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	115 473	6,0	369 999	-0,2	3,2	568 539	-0,3	1 903 821	-2,5	3,3
Saaleland	76 049	5,6	204 779	3,0	2,7	335 131	-4,2	930 422	-2,2	2,8
Ostthüringen	19 118	2,2	42 038	5,4	2,2	87 033	-2,1	179 045	2,0	2,1
Thüringer Kernland	45 208	2,3	101 239	0,1	2,2	219 187	-0,9	491 578	-4,2	2,2
Nordthüringen	28 767	6,7	82 039	-2,2	2,9	119 890	-3,1	354 870	-4,2	3,0
Thüringen zusammen	284 615	5,1	800 094	0,7	2,8	1 329 780	-1,8	3 859 736	-2,6	2,9
Bundesgebiet insgesamt	10 305 781	-0,9	30 955 660	-0,9	3,0	49 253 760	-0,8	142 336 201	-1,4	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juni 2003					Januar - Juni 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	4 149 894	-3,6	9 025 395	-2,8	2,2	21 072 299	-1,7	43 869 699	-1,7	2,1
Anderer Wohnsitz	1 038 396	-3,8	2 064 606	-1,0	2,0	5 072 972	-0,6	10 297 430	-0,2	2,0
Zusammen	5 188 290	-3,6	11 090 001	-2,5	2,1	26 145 271	-1,5	54 167 131	-1,4	2,1
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	732 681	0,9	1 742 563	2,0	2,4	3 146 062	-3,8	7 267 739	-2,7	2,3
Anderer Wohnsitz	101 106	-2,5	206 255	2,8	2,0	419 144	-2,5	894 439	1,9	2,1
Zusammen	833 787	0,5	1 948 818	2,1	2,3	3 565 206	-3,6	8 162 178	-2,2	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	361 534	2,7	1 358 535	0,1	3,8	1 574 530	-1,6	5 479 849	-2,0	3,5
Anderer Wohnsitz	36 286	-10,0	90 806	-9,3	2,5	159 813	-9,0	416 023	-10,1	2,6
Zusammen	397 820	1,4	1 449 341	-0,5	3,6	1 734 343	-2,3	5 895 872	-2,7	3,4
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	1 191 004	1,9	3 024 587	0,7	2,5	5 936 724	1,0	14 000 458	-0,4	2,4
Anderer Wohnsitz	273 137	-0,1	597 401	2,7	2,2	1 396 998	1,2	3 218 225	1,3	2,3
Zusammen	1 464 141	1,5	3 621 988	1,0	2,5	7 333 722	1,0	17 218 683	-0,1	2,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 435 113	-1,8	15 151 080	-1,4	2,4	31 729 615	-1,4	70 617 745	-1,6	2,2
Anderer Wohnsitz	1 448 925	-3,2	2 959 068	-0,3	2,0	7 048 927	-0,5	14 826 117	-0,1	2,1
Zusammen	7 884 038	-2,0	18 110 148	-1,2	2,3	38 778 542	-1,3	85 443 864	-1,3	2,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	769 918	-0,1	2 562 226	-4,4	3,3	3 719 262	2,4	11 704 887	-0,1	3,1
Anderer Wohnsitz	20 831	19,3	86 490	4,6	4,2	99 841	26,7	426 040	12,3	4,3
Zusammen	790 749	0,3	2 648 716	-4,1	3,3	3 819 103	2,9	12 130 927	0,3	3,2
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	173 809	11,7	803 878	4,6	4,6	770 041	1,3	3 282 633	-3,4	4,3
Anderer Wohnsitz	23 755	14,6	121 422	9,0	5,1	179 856	5,6	800 966	1,3	4,5
Zusammen	197 564	12,1	925 300	5,1	4,7	949 897	2,0	4 083 599	-2,5	4,3
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	489 198	8,3	3 374 799	4,5	6,9	1 810 685	3,7	11 139 781	-0,9	6,2
Anderer Wohnsitz	17 374	10,7	97 435	11,7	5,6	89 728	8,0	460 093	1,0	5,1
Zusammen	506 572	8,4	3 472 234	4,7	6,9	1 900 413	3,9	11 599 875	-0,9	6,1
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähn. Einr.										
Bundesrep. Deutschland	695 380	3,4	1 712 514	3,5	2,5	2 501 224	-2,6	6 111 638	-2,0	2,4
Anderer Wohnsitz	49 468	-5,3	95 911	3,3	1,9	225 742	-0,2	467 102	7,9	2,1
Zusammen	744 848	2,7	1 808 425	3,5	2,4	2 726 966	-2,4	6 578 740	-1,3	2,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	2 128 305	3,8	8 453 417	1,5	4,0	8 801 212	1,1	32 238 939	-1,1	3,7
Anderer Wohnsitz	111 428	5,0	401 258	7,2	3,6	595 167	6,6	2 154 201	4,6	3,6
Zusammen	2 239 733	3,8	8 854 675	1,7	4,0	9 396 379	1,4	34 393 141	-0,7	3,7
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	180 661	-3,5	3 976 202	-5,4	22,0	1 070 608	-1,1	22 417 185	-2,9	20,9
Anderer Wohnsitz	1 349	-13,5	14 635	1,2	10,8	8 231	1,8	82 011	0,8	10,0
Zusammen	182 010	-3,6	3 990 837	-5,4	21,9	1 078 839	-1,1	22 499 196	-2,9	20,9
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	8 744 079	-0,5	27 580 699	-1,1	3,2	41 601 435	-0,9	125 273 869	-1,7	3,0
Anderer Wohnsitz	1 561 702	-2,7	3 374 961	0,6	2,2	7 652 325	0,0	17 062 329	0,5	2,2
Insgesamt	10 305 781	-0,9	30 955 660	-0,9	3,0	49 253 760	-0,8	142 336 201	-1,4	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juni 2003					Januar - Juni 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
9 - 11										
Bundesrep. Deutschland	101 309	-5,4	420 236	-5,8	4,1	425 723	-8,2	1 572 533	-7,2	3,7
Anderer Wohnsitz	6 391	-17,9	17 892	-18,0	2,8	27 984	-10,2	85 735	-9,3	3,1
Zusammen	107 700	-6,2	438 128	-6,3	4,1	453 707	-8,4	1 658 268	-7,4	3,7
12 - 14										
Bundesrep. Deutschland	179 058	-2,5	681 403	-2,9	3,8	744 251	-6,7	2 548 230	-6,9	3,4
Anderer Wohnsitz	14 450	-10,6	37 606	-5,4	2,6	62 200	-10,0	170 769	-7,3	2,7
Zusammen	193 508	-3,2	719 009	-3,0	3,7	806 451	-7,0	2 718 999	-6,9	3,4
15 - 19										
Bundesrep. Deutschland	315 737	1,7	1 114 398	2,3	3,5	1 328 647	-3,9	4 226 108	-3,6	3,2
Anderer Wohnsitz	27 631	-4,4	70 597	-2,9	2,6	118 099	-6,8	318 589	-6,8	2,7
Zusammen	343 368	1,2	1 184 995	2,0	3,5	1 446 746	-4,1	4 544 697	-3,9	3,1
20 - 29										
Bundesrep. Deutschland	696 521	1,6	2 186 774	1,7	3,1	3 036 137	-2,7	8 690 229	-2,8	2,9
Anderer Wohnsitz	73 546	-2,1	176 049	1,2	2,4	324 177	-3,9	809 685	-3,4	2,5
Zusammen	770 067	1,3	2 362 823	1,7	3,1	3 360 314	-2,8	9 499 915	-2,8	2,8
30 - 99										
Bundesrep. Deutschland	3 081 298	-1,2	8 684 617	-0,8	2,8	14 290 452	-1,7	37 568 944	-1,7	2,6
Anderer Wohnsitz	423 197	-2,6	942 418	-1,0	2,2	1 966 978	-1,2	4 550 883	-1,0	2,3
Zusammen	3 504 495	-1,4	9 627 035	-0,8	2,7	16 257 430	-1,7	42 119 829	-1,6	2,6
100 - 249										
Bundesrep. Deutschland	2 543 566	-0,9	8 287 120	-2,2	3,3	12 483 571	-0,2	40 412 055	-1,0	3,2
Anderer Wohnsitz	451 946	-3,7	933 171	0,1	2,1	2 200 856	0,2	4 733 793	1,8	2,2
Zusammen	2 995 512	-1,4	9 220 291	-2,0	3,1	14 684 427	-0,1	45 145 848	-0,7	3,1
250 - 499										
Bundesrep. Deutschland	1 089 942	-1,1	3 647 716	-2,6	3,3	5 669 887	2,0	18 593 314	-0,4	3,3
Anderer Wohnsitz	312 195	-5,3	607 209	-1,0	1,9	1 581 093	-0,8	3 173 896	0,7	2,0
Zusammen	1 402 137	-2,1	4 254 925	-2,4	3,0	7 250 980	1,4	21 767 210	-0,3	3,0
500 - 999										
Bundesrep. Deutschland	487 271	0,7	1 569 188	-1,9	3,2	2 389 445	-2,4	7 276 331	-4,5	3,0
Anderer Wohnsitz	171 389	6,9	370 008	9,7	2,2	882 437	5,1	1 879 859	3,9	2,1
Zusammen	658 660	2,2	1 939 196	0,1	2,9	3 271 882	-0,5	9 156 190	-2,9	2,8
1 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	249 377	8,6	989 247	6,0	4,0	1 233 322	7,2	4 386 125	1,5	3,6
Anderer Wohnsitz	80 957	-2,3	220 011	3,1	2,7	488 501	3,9	1 339 120	2,2	2,7
Zusammen	330 334	5,7	1 209 258	5,5	3,7	1 721 823	6,2	5 725 245	1,6	3,3
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	8 744 079	-0,5	27 580 699	-1,1	3,2	41 601 435	-0,9	125 273 869	-1,7	3,0
Anderer Wohnsitz	1 561 702	-2,7	3 374 961	0,6	2,2	7 652 325	0,0	17 062 329	0,5	2,2
Insgesamt	10 305 781	-0,9	30 955 660	-0,9	3,0	49 253 760	-0,8	142 336 201	-1,4	2,9

*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	Juni 2003					Januar - Juni 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	504 346	-2,8	3 557 553	-4,9	7,1	2 629 478	-0,1	18 417 027	-2,7	7,0
Anderer Wohnsitz	55 057	-2,9	130 567	-1,0	2,4	253 869	-2,3	614 279	-4,1	2,4
Zusammen	559 403	-2,8	3 688 120	-4,8	6,6	2 883 347	-0,3	19 031 306	-2,8	6,6
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	261 143	2,2	1 368 140	-0,1	5,2	1 368 617	1,1	6 976 878	-0,8	5,1
Anderer Wohnsitz	38 487	-2,6	116 065	1,5	3,0	192 814	-1,7	629 554	-0,3	3,3
Zusammen	299 630	1,6	1 484 205	0,0	5,0	1 561 431	0,7	7 606 432	-0,7	4,9
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	173 882	-1,5	897 581	-4,6	5,2	822 910	-3,8	4 478 068	-2,5	5,4
Anderer Wohnsitz	19 878	-4,1	61 361	-6,1	3,1	90 536	-1,6	286 001	-3,9	3,2
Zusammen	193 760	-1,8	958 942	-4,7	4,9	913 446	-3,6	4 764 069	-2,6	5,2
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	939 371	-1,2	5 823 274	-3,8	6,2	4 821 005	-0,4	29 871 973	-2,3	6,2
Anderer Wohnsitz	113 422	-3,1	307 993	-1,2	2,7	537 219	-2,0	1 529 834	-2,5	2,8
Zusammen	1 052 793	-1,4	6 131 267	-3,7	5,8	5 358 224	-0,6	31 401 807	-2,3	5,9
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	683 971	9,6	4 232 320	2,7	6,2	2 491 505	6,6	13 923 992	1,3	5,6
Anderer Wohnsitz	10 992	16,0	34 492	18,1	3,1	47 944	26,7	144 106	27,5	3,0
Zusammen	694 963	9,7	4 266 812	2,8	6,1	2 539 449	6,9	14 068 101	1,5	5,5
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	558 662	1,3	2 226 285	0,1	4,0	2 516 970	-2,2	9 933 567	-4,2	3,9
Anderer Wohnsitz	54 359	5,6	176 575	9,8	3,2	235 119	4,0	788 202	4,3	3,4
Zusammen	613 021	1,7	2 402 860	0,7	3,9	2 752 089	-1,7	10 721 769	-3,6	3,9
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	910 668	1,3	3 123 698	1,7	3,4	3 845 877	-0,8	12 756 648	-1,2	3,3
Anderer Wohnsitz	72 963	3,7	209 039	4,9	2,9	302 659	4,2	867 858	2,4	2,9
Zusammen	983 631	1,5	3 332 737	1,9	3,4	4 148 536	-0,5	13 624 506	-1,0	3,3
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	5 651 407	-2,0	12 175 122	-2,0	2,2	27 926 078	-1,5	58 787 689	-1,8	2,1
Anderer Wohnsitz	1 309 966	-3,4	2 646 862	-0,3	2,0	6 529 384	-0,3	13 732 329	0,3	2,1
Zusammen	6 961 373	-2,2	14 821 984	-1,7	2,1	34 455 462	-1,3	72 520 018	-1,4	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	8 744 079	-0,5	27 580 699	-1,1	3,2	41 601 435	-0,9	125 273 869	-1,7	3,0
Anderer Wohnsitz	1 561 702	-2,7	3 374 961	0,6	2,2	7 652 325	0,0	17 062 329	0,5	2,2
Insgesamt	10 305 781	-0,9	30 955 660	-0,9	3,0	49 253 760	-0,8	142 336 201	-1,4	2,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juni 2003					Januar - Juni 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	988 137	5,6	3 911 085	3,2	4,0	3 787 023	0,6	14 179 244	0,3	3,7
Anderer Wohnsitz	70 854	3,7	223 643	5,5	3,2	313 138	-0,1	1 002 383	0,8	3,2
Zusammen	1 058 991	5,5	4 134 728	3,4	3,9	4 100 161	0,6	15 181 627	0,3	3,7
2 000 - 5 000										
Bundesrep. Deutschland	1 215 934	3,5	5 103 818	1,3	4,2	5 221 682	-0,5	21 320 234	-1,6	4,1
Anderer Wohnsitz	121 098	-2,0	280 735	2,6	2,3	516 874	-0,5	1 206 609	2,3	2,3
Zusammen	1 337 032	3,0	5 384 553	1,3	4,0	5 738 556	-0,5	22 526 843	-1,4	3,9
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	1 280 230	1,5	5 230 945	-0,3	4,1	5 827 665	0,7	22 929 118	-1,2	3,9
Anderer Wohnsitz	127 480	-4,0	323 710	0,1	2,5	570 313	-2,8	1 539 050	-2,1	2,7
Zusammen	1 407 710	0,9	5 554 655	-0,2	3,9	6 397 978	0,4	24 468 171	-1,3	3,8
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	1 147 804	-2,5	4 181 847	-3,4	3,6	5 478 894	-2,0	20 098 530	-2,6	3,7
Anderer Wohnsitz	168 919	-4,1	352 261	-1,6	2,1	733 416	-1,3	1 626 294	-0,4	2,2
Zusammen	1 316 723	-2,7	4 534 108	-3,2	3,4	6 212 310	-1,9	21 724 824	-2,4	3,5
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	1 205 009	-3,3	3 289 930	-3,8	2,7	5 922 674	-2,3	16 179 350	-2,5	2,7
Anderer Wohnsitz	169 734	-5,4	353 164	-1,9	2,1	839 559	2,1	1 838 124	2,8	2,2
Zusammen	1 374 743	-3,6	3 643 094	-3,6	2,7	6 762 233	-1,8	18 017 474	-2,0	2,7
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	537 114	-4,5	1 278 718	-5,4	2,4	2 636 739	-2,3	6 169 163	-4,1	2,3
Anderer Wohnsitz	103 630	-2,5	201 522	-3,9	1,9	482 149	1,3	1 001 149	-1,9	2,1
Zusammen	640 744	-4,2	1 480 240	-5,2	2,3	3 118 888	-1,8	7 170 312	-3,8	2,3
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 369 851	-2,6	4 584 356	-2,9	1,9	12 726 758	-0,7	24 398 230	-1,4	1,9
Anderer Wohnsitz	799 987	-2,2	1 639 926	1,2	2,0	4 196 876	0,1	8 848 720	0,7	2,1
Zusammen	3 169 838	-2,5	6 224 282	-1,8	2,0	16 923 634	-0,5	33 246 950	-0,9	2,0
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	8 744 079	-0,5	27 580 699	-1,1	3,2	41 601 435	-0,9	125 273 869	-1,7	3,0
Anderer Wohnsitz	1 561 702	-2,7	3 374 961	0,6	2,2	7 652 325	0,0	17 062 329	0,5	2,2
Insgesamt	10 305 781	-0,9	30 955 660	-0,9	3,0	49 253 760	-0,8	142 336 201	-1,4	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Juni 2003						Januar - Juni 2003					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%	Anzahl	%		
Bundesrep. Deutschland	8 744 079	-0,5	27 580 699	-1,1	89,1	3,2	41 601 435	-0,9	125 273 869	-1,7	88,0	3,0
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	10 988	20,5	27 772	25,0	0,8	2,5	55 998	16,3	142 416	9,8	0,8	2,5
Belgien	56 440	10,0	130 884	14,2	3,9	2,3	298 928	5,6	694 532	9,5	4,1	2,3
Dänemark	62 618	-3,5	114 355	3,0	3,4	1,8	271 216	-0,1	543 417	4,9	3,2	2,0
Finnland	22 092	6,7	40 067	10,0	1,2	1,8	83 869	6,9	168 778	6,0	1,0	2,0
Frankreich	75 519	6,0	147 930	8,6	4,4	2,0	411 224	4,7	819 194	5,2	4,8	2,0
Griechenland	8 523	11,1	21 286	1,7	0,6	2,5	51 782	4,3	137 840	-2,2	0,8	2,7
Vereinigtes Königreich	145 826	-3,1	301 495	-5,0	8,9	2,1	708 171	-1,5	1 469 086	-2,8	8,6	2,1
Irland, Republik	5 291	-9,9	11 717	-11,1	0,3	2,2	30 858	1,8	71 146	-4,3	0,4	2,3
Island	2 343	15,8	4 806	8,2	0,1	2,1	9 571	3,8	20 861	6,9	0,1	2,2
Italien	67 943	-1,2	139 363	3,4	4,1	2,1	461 559	5,0	1 011 347	6,1	5,9	2,2
Luxemburg	10 334	10,7	27 541	12,5	0,8	2,7	55 801	15,4	150 699	15,0	0,9	2,7
Niederlande	201 267	3,3	509 909	7,9	15,1	2,5	987 347	1,5	2 509 229	2,1	14,7	2,5
Norwegen	25 052	-7,3	41 205	-6,2	1,2	1,6	99 728	-4,6	178 880	-4,4	1,0	1,8
Österreich	77 901	-3,5	161 464	0,5	4,8	2,1	382 834	2,2	799 587	3,5	4,7	2,1
Polen	26 509	0,2	66 509	-1,9	2,0	2,5	156 698	0,9	391 144	-4,2	2,3	2,5
Portugal	7 168	13,9	16 405	-1,9	0,5	2,3	37 813	5,6	91 497	-8,3	0,5	2,4
Rußland	20 477	-2,4	56 458	-4,8	1,7	2,8	127 417	-0,2	360 290	0,6	2,1	2,8
Schweden	74 972	-3,2	116 352	1,6	3,4	1,6	304 733	0,3	521 099	2,4	3,1	1,7
Schweiz	110 441	8,4	224 439	10,6	6,7	2,0	515 289	6,0	1 058 277	6,8	6,2	2,1
Spanien	35 419	-0,3	76 024	6,6	2,3	2,1	192 409	4,3	433 042	3,6	2,5	2,3
Tschechische Republik	18 965	13,3	46 655	11,6	1,4	2,5	104 104	9,0	256 283	7,3	1,5	2,5
Türkei	10 987	15,9	27 013	20,5	0,8	2,5	68 154	15,4	172 769	17,2	1,0	2,5
Ungarn	13 265	4,5	31 646	8,1	0,9	2,4	71 421	4,0	176 482	5,1	1,0	2,5
Sonstige europ. Länder	28 893	3,2	73 693	-0,5	2,2	2,6	171 001	4,9	422 561	4,1	2,5	2,5
Zusammen	1 119 233	1,8	2 414 988	4,4	71,6	2,2	5 657 925	2,8	12 600 456	3,2	73,8	2,2
Afrika												
Republik Südafrika	3 783	-18,6	11 030	1,2	0,3	2,9	17 155	-17,2	49 489	2,5	0,3	2,9
Sonstige afrik. Länder	8 266	-12,3	24 473	-3,7	0,7	3,0	48 414	4,3	132 375	0,6	0,8	2,7
Zusammen	12 049	-14,4	35 503	-2,2	1,1	2,9	65 569	-2,3	181 864	1,1	1,1	2,8
Asien												
Arabische Golfstaaten	11 317	7,9	29 103	-7,9	0,9	2,6	54 823	7,7	137 401	-2,3	0,8	2,5
China VR u. Hongkong	13 959	-42,1	31 745	-30,0	0,9	2,3	95 123	-18,7	232 238	-12,0	1,4	2,4
Israel	9 312	13,1	22 683	14,4	0,7	2,4	45 580	-1,5	110 552	-3,6	0,6	2,4
Japan	53 305	-32,4	98 228	-22,0	2,9	1,8	253 217	-22,4	484 598	-14,5	2,8	1,9
Südkorea	10 194	21,1	18 363	14,4	0,5	1,8	43 322	1,4	94 860	-1,5	0,6	2,2
Taiwan	4 195	-13,6	8 529	-5,5	0,3	2,0	24 275	-0,5	57 413	-1,2	0,3	2,4
Sonstige asiat. Länder	27 287	-15,2	68 305	0,1	2,0	2,5	145 995	-10,7	372 601	-2,3	2,2	2,6
Zusammen	129 569	-22,5	276 956	-12,4	8,2	2,1	662 335	-14,1	1 489 663	-8,1	8,7	2,2
Amerika												
Kanada	18 551	10,5	39 719	8,9	1,2	2,1	76 124	1,2	170 309	1,5	1,0	2,2
USA	194 597	-10,3	419 273	-9,0	12,4	2,2	767 318	-8,0	1 716 059	-9,3	10,1	2,2
Mittelamerika und Karibik	6 422	7,1	15 453	-0,4	0,5	2,4	23 818	-7,9	60 139	-8,8	0,4	2,5
Brasilien	6 865	-8,6	17 560	-12,7	0,5	2,6	31 392	-12,1	83 924	-11,2	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	8 398	-6,3	21 127	-2,7	0,6	2,5	35 026	-4,8	87 906	-5,3	0,5	2,5
Zusammen	234 833	-8,4	513 132	-7,5	15,2	2,2	933 678	-7,3	2 118 337	-8,4	12,4	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	15 171	-8,4	31 915	-8,5	0,9	2,1	64 821	-1,3	137 583	-2,0	0,8	2,1
Ohne Angabe	50 847	0,4	102 467	1,0	3,0	2,0	267 997	11,4	534 426	5,2	3,1	2,0
Ausland zusammen	1 561 702	-2,7	3 374 961	0,6	10,9	2,2	7 652 325	0,0	17 062 329	0,5	12,0	2,2
Ankünfte/Übern. Insg.	10 305 781	-0,9	30 955 660	-0,9	100	3,0	49 253 760	-0,8	142 336 201	-1,4	100	2,9

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	Juni 2003								Jan. - Juni 2003			
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Anzahl	%			Anzahl	%							
Baden-Württemberg	6 902	6 588	95,5	-2,3	308 486	288 672	93,6	-1,0	37,7	40,5	30,6	34,2
Bayern	14 112	14 019	99,3	-1,0	587 879	559 243	95,1	0,1	37,7	39,9	29,8	32,3
Berlin	558	558	100,0	-0,4	70 154	68 697	97,9	3,1	52,6	53,8	41,8	42,8
Brandenburg	1 525	1 489	97,6	-1,0	81 174	77 330	95,3	-1,1	40,5	42,6	26,3	30,1
Bremen	90	90	100,0	2,3	9 399	9 272	98,6	2,8	40,6	41,1	37,0	37,4
Hamburg	276	274	99,3	1,1	35 437	30 098	84,9	1,4	44,9	52,9	40,8	46,8
Hessen	3 418	3 303	96,6	-1,5	198 962	183 894	92,4	0,0	34,6	18,9	31,8	30,6
Mecklenburg-Vorpommern	2 665	2 622	98,4	-0,5	170 020	163 009	95,9	0,5	52,1	54,4	28,5	33,3
Niedersachsen	6 253	6 204	99,2	1,0	286 333	273 016	95,3	1,9	36,7	38,6	27,6	31,6
Nordrhein-Westfalen	5 416	5 331	98,4	-2,3	285 637	277 478	97,1	0,8	36,6	37,7	33,5	35,0
Rheinland-Pfalz	3 722	3 721	100,0	0,3	159 149	156 030	98,0	0,3	37,6	38,4	26,9	28,6
Saarland	269	269	100,0	-10,9	14 759	14 355	97,3	-3,8	43,5	44,8	33,9	35,6
Sachsen	2 119	2 079	98,1	-2,7	114 677	111 227	97,0	-1,1	39,7	41,1	31,0	34,0
Sachsen-Anhalt	1 064	1 034	97,2	-2,5	54 242	51 902	95,7	-0,8	33,7	35,3	25,5	27,4
Schleswig-Holstein	4 761	4 737	99,5	-1,3	189 058	175 692	92,9	0,7	42,6	46,3	24,6	31,6
Thüringen	1 552	1 417	91,3	-1,7	75 828	69 038	91,0	-2,1	35,2	38,8	28,1	31,9
Bundesgebiet insgesamt	54 702	53 735	98,2	-1,2	2 641 194	2 508 953	95,0	0,2	39,1	38,5	29,9	32,8

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Juni 2003										Jan. - Juni 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart												
	Anzahl	%			Anzahl	%						
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	859	839	97,7	0,6	67 038	59 124	88,2	0,1	36,9	42,0	30,3	34,7
Gasthöfe	338	325	96,2	-2,7	7 329	6 841	93,3	-3,3	29,3	31,5	20,7	23,3
Pensionen	695	678	97,6	-3,3	21 823	20 785	95,2	4,0	41,1	43,2	28,2	33,3
Hotels garnis	870	855	98,3	-2,8	23 775	22 737	95,6	-0,8	40,4	42,4	28,5	31,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 762	2 697	97,6	-1,9	119 965	109 487	91,3	0,4	37,9	41,6	29,0	33,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	122	118	96,7	0,9	9 685	9 253	95,5	-0,5	42,9	45,5	33,7	37,5
Ferienzentren	4	3	75,0	0,0	1 541	1 115	72,4	-0,6	20,1	27,8	18,1	23,4
Ferienhäuser, -wohnungen	600	597	99,5	-1,5	17 739	17 116	96,5	-2,9	44,2	45,8	29,7	31,5
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	50	49	98,0	2,1	4 829	4 753	98,4	1,6	43,0	43,7	26,5	30,7
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	776	767	98,8	-0,9	33 794	32 237	95,4	-1,5	42,6	44,8	29,9	32,7
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	485	473	97,5	-3,1	85 594	82 854	96,8	-1,6	73,7	76,2	70,6	73,7
Betriebe zusammen	4 023	3 937	97,9	-1,8	239 353	224 578	93,8	-0,6	51,4	54,9	44,1	48,5
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	453	442	97,6	1,1	32 598	31 205	95,7	0,6	39,1	40,9	35,4	37,7
Gasthöfe	281	275	97,9	-3,2	7 260	6 951	95,7	-2,2	29,6	31,1	20,8	22,7
Pensionen	444	436	98,2	-2,2	12 139	11 375	93,7	-3,8	37,3	39,8	30,7	33,4
Hotels garnis	836	825	98,7	-4,4	15 954	15 274	95,7	-2,9	36,9	38,8	25,1	26,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 014	1 978	98,2	-2,6	67 951	64 805	95,4	-1,4	37,2	39,2	30,6	32,8
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	147	144	98,0	-0,7	11 513	11 100	96,4	5,3	35,5	37,1	34,7	37,3
Ferienzentren												
Ferienhäuser, -wohnungen	981	972	99,1	-2,3	26592	25698	96,6	-1,7	31	32,1	25	26
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	94	93	98,9	2,2	7099	6909	97,3	-0,3	33,5	35,9	22,2	27,9
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 224	1 211	99	- 2	46 838	45 337	97	0	33	34	28	30
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	88	85	96,6	1,2	11 795	11 328	96,0	0,1	73,9	76,9	70,1	74,8
Betriebe zusammen	3 326	3 274	98,4	-2,2	126 584	121 470	96,0	-0,7	39,1	41,0	33,2	35,6
Kneippkurorte												
Hotels	408	398	97,5	1,0	23 428	22 159	94,6	0,1	37,0	39,1	30,4	33,6
Gasthöfe	223	219	98,2	-2,2	4 857	4 551	93,7	-2,2	25,6	27,4	19,9	22,5
Pensionen	270	263	97,4	3,1	6 971	6 444	92,4	-2,3	35,4	38,4	24,7	28,3
Hotels garnis	212	206	97,2	-19,2	4555	4261	93,5	-20,2	30,5	32,8	19,6	23
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 113	1 086	97,6	-3,7	39 811	37 415	94,0	-3,4	34,6	36,9	26,9	30,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	76	76	100,0	-2,6	5 299	5 200	98,1	-1,4	48,4	49,4	34,6	36,6
Ferienhäuser, -wohnungen	280	279	99,6	-2,1	8 260	7 721	93,5	-3,0	23,8	25,5	19,7	21,4
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	46	46	100,0	0,0	4 463	4 318	96,8	-2,3	48,6	50,2	26,9	31,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	402	401	99,8	-2,0	18 022	17 239	95,7	-2,3	37,2	38,9	25,9	28,3
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	124	118	95,2	-4,8	17 721	16 585	93,6	-2,7	64,9	69,4	61,5	65,8
Betriebe zusammen	1 639	1 605	97,9	-3,4	75 554	71 239	94,3	-3,0	42,3	44,9	34,8	38,4

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Juni 2003										Jan. - Juni 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 720	1 679	97,6	0,8	123 064	112 488	91,4	0,2	37,5	41,1	31,7	35,3
Gasthöfe	842	819	97,3	-2,7	19 446	18 343	94,3	-2,6	28,5	30,3	20,6	22,9
Pensionen	1 409	1 377	97,7	-1,8	40 933	38 604	94,3	0,5	39,0	41,4	28,3	32,5
Hotels garnis	1 918	1 886	98,3	-5,6	44 284	42 272	95,5	-3,9	38,1	40,1	26,4	29,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 889	5 761	97,8	-2,5	227 727	211 707	93,0	-0,8	37,1	40,0	29,1	32,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	345	338	98,0	-0,6	26 497	25 553	96,4	1,8	40,8	42,7	34,3	37,2
Ferienzentren	6	5	83,3	0,0	3 175	2 745	86,5	-0,4	33,7	39,0	31,9	36,7
Ferienhäuser, -wohnungen	1 861	1 848	99,3	-2,0	52 591	50 535	96,1	-2,3	34,3	35,7	25,8	27,2
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Einr.	190	188	98,9	1,6	16 391	15 980	97,5	-0,3	40,4	42,2	24,7	29,7
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 402	2 379	99,0	-1,5	98 654	94 813	96,1	-0,8	37,0	38,8	28,0	30,5
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	697	676	97,0	-2,9	115 110	110 767	96,2	-1,6	72,4	75,2	69,1	72,6
Betriebe zusammen	8 988	8 816	98,1	-2,3	441 491	417 287	94,5	-1,0	46,3	49,1	39,4	43,0
Seebäder												
Hotels	473	470	99,4	0,6	45 094	43 305	96,0	1,7	61,7	64,2	37,0	43,1
Gasthöfe	178	176	98,9	-3,8	5 391	5 143	95,4	-5,4	53,5	56,1	25,0	33,0
Pensionen	306	301	98,4	-1,6	9 176	8 669	94,5	-3,3	50,5	53,7	23,9	31,9
Hotels garnis	806	798	99,0	-3,3	23 096	21 279	92,1	-4,2	50,5	55,1	24,3	33,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 763	1 745	99,0	-2,0	82 757	78 396	94,7	-1,0	56,8	60,1	31,2	39,0
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	238	236	99,2	-1,7	30 214	27 809	92,0	-5,8	47,9	53,6	26,1	40,9
Ferienzentren	11	11	100,0	0,0	16 314	16 191	99,2	5,5	56,6	57,0	33,8	37,6
Ferienhäuser, -wohnungen	3 993	3 980	99,7	-0,4	134 963	128 171	95,0	3,1	38,5	40,5	18,1	21,8
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Einr.	38	38	100,0	8,6	5 789	5 635	97,3	3,3	55,3	56,8	28,4	35,1
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 280	4 265	99,6	-0,4	187 280	177 806	94,9	1,8	42,1	44,6	21,2	26,3
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	108	107	99,1	1,9	18 940	18 270	96,5	3,2	86,8	90,3	68,9	75,5
Betriebe zusammen	6 151	6 117	99,4	-0,8	288 977	274 472	95,0	1,1	49,2	52,0	27,1	33,5
Luftkurorte												
Hotels	1 042	1 019	97,8	-0,6	62 737	59 408	94,7	-2,1	37,2	39,4	27,6	30,2
Gasthöfe	926	894	96,5	-2,3	23 297	21 536	92,4	-1,9	26,2	28,5	16,5	18,6
Pensionen	581	568	97,8	-1,9	13 798	13 072	94,7	-3,1	32,7	34,7	20,8	23,4
Hotels garnis	949	933	98,3	-5,3	19 706	18 756	95,2	-4,0	34,0	35,7	21,4	23,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	3 498	3 414	97,6	-2,6	119 538	112 772	94,3	-2,5	34,0	36,2	23,6	26,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	277	276	99,6	0,0	20 783	20 195	97,2	0,3	39,6	42,0	32,5	35,0
Ferienzentren	11	11	100,0	0,0	7 337	7 235	98,6	-1,4	58,0	58,8	52,9	56,7
Ferienhäuser, -wohnungen	1 154	1 144	99,1	-2,1	42 339	40 664	96,0	-1,5	28,4	29,6	19,9	21,4
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Einr.	210	206	98,1	-1,9	14 622	14 114	96,5	-1,5	39,8	41,4	25,3	27,7
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 652	1 637	99,1	-1,7	85 081	82 208	96,6	-1,1	35,7	37,2	26,7	28,8
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	84	79	94,0	-3,7	12 785	12 330	96,4	-3,5	71,1	73,9	64,1	66,8
Betriebe zusammen	5 234	5 130	98,0	-2,3	217 404	207 310	95,4	-2,0	36,8	38,8	27,2	29,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Juni 2003										Jan. - Juni 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Erholungsorte												
Hotels	1 489	1 458	97,9	0,1	86 993	82 884	95,3	1,2	36,6	38,6	26,5	29,3
Gasthöfe	1 828	1 785	97,6	-2,6	44 517	42 241	94,9	-3,3	28,7	30,4	17,5	19,8
Pensionen	776	764	98,5	-2,3	18 705	17 709	94,7	-3,3	33,7	35,7	20,5	24,0
Hotels garnis	830	818	98,6	-5,2	18 985	18 286	96,3	-4,4	35,3	36,8	20,7	24,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	4 923	4 825	98,0	-2,2	169 200	161 120	95,2	-1,2	34,1	35,9	22,8	25,7
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	426	416	97,7	-0,7	33 190	30 703	92,5	-3,0	36,6	40,5	29,0	34,0
Ferienzentren	19	19	100,0	0,0	14 625	14 087	96,3	-3,5	48,7	50,6	29,6	36,6
Ferienhäuser, -wohnungen	1 786	1 770	99,1	0,2	55 276	52 590	95,1	1,3	30,2	31,8	16,4	19,4
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	264	260	98,5	-0,4	19 224	18 563	96,6	-0,8	41,5	43,1	25,5	28,7
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 495	2 465	98,8	0,0	122 315	115 943	94,8	-0,8	35,9	38,2	22,9	26,9
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	83	82	98,8	0,0	13 018	12 767	98,1	1,4	73,0	74,6	66,9	70,2
Betriebe zusammen	7 501	7 372	98,3	-1,5	304 533	289 830	95,2	-0,9	36,5	38,5	24,7	28,2
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 598	8 436	98,1	-0,6	674 900	638 554	94,6	0,5	35,6	33,9	30,4	32,0
Gasthöfe	6 674	6 506	97,5	-2,2	152 157	143 773	94,5	-0,4	24,7	21,4	18,5	19,7
Pensionen	2 342	2 294	98,0	-1,5	56 272	53 502	95,1	-3,0	30,0	31,7	21,9	24,6
Hotels garnis	4 636	4 573	98,6	-0,3	221 585	212 223	95,8	3,6	35,6	27,3	31,6	31,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	22 250	21 809	98,0	-1,1	1 104 914	1 048 052	94,9	0,8	33,8	30,5	28,6	29,9
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	1 439	1 416	98,4	0,9	111 810	106 957	95,7	0,8	38,1	40,7	30,3	34,4
Ferienzentren	42	41	97,6	5,1	17 840	17 649	98,9	0,8	51,3	51,9	44,0	45,7
Ferienhäuser, -wohnungen	2 045	2 005	98,0	2,8	58 887	55 234	93,8	2,7	29,0	31,0	15,1	19,2
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	928	908	97,8	3,3	76 697	73 858	96,3	5,0	47,8	49,9	29,3	32,9
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 454	4 370	98,1	2,3	265 234	253 698	95,7	2,4	39,8	42,1	27,5	31,7
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	124	121	97,6	-3,2	18 641	18 304	98,2	-1,9	78,8	80,3	76,4	79,3
Betriebe zusammen	26 828	26 300	98,0	-0,6	1 388 789	1 320 054	95,1	1,1	35,6	33,0	29,0	30,9
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 322	13 062	98,0	-0,3	992 788	936 639	94,3	0,4	37,2	36,7	30,3	32,5
Gasthöfe	10 448	10 180	97,4	-2,4	244 808	231 036	94,4	-1,4	26,5	24,7	18,4	20,1
Pensionen	5 414	5 304	98,0	-1,7	138 884	131 556	94,7	-2,1	34,8	36,8	23,6	27,1
Hotels garnis	9 139	9 008	98,6	-2,7	327 656	312 816	95,5	1,0	36,8	31,0	29,1	30,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	38 323	37 554	98,0	-1,6	1 704 136	1 612 047	94,6	0,1	35,4	33,7	27,8	30,0
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	2 725	2 682	98,4	0,1	222 494	211 217	94,9	-0,6	39,7	42,7	30,2	35,4
Ferienzentren	89	87	97,8	2,4	59 291	57 907	97,7	0,6	52,0	53,3	38,1	42,4
Ferienhäuser, -wohnungen	10 839	10 747	99,2	-0,2	344 056	327 194	95,1	1,3	33,6	35,4	18,7	21,9
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	1 630	1 600	98,2	1,9	132 723	128 150	96,6	2,6	45,4	47,4	27,7	31,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	15 283	15 116	98,9	0,1	758 564	724 468	95,5	0,9	38,9	41,1	25,2	29,2
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 096	1 065	97,2	-2,3	178 494	172 438	96,6	-1,0	74,5	77,2	69,3	73,0
Betriebe insgesamt	54 702	53 735	98,2	-1,2	2 641 194	2 508 953	95,0	0,2	39,1	38,5	29,9	32,8

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge. - 2) ganz oder teilweise geöffnet. - 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten. -

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). - 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100. - 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.3.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	Juni 2003											Jan. - Juni 2003	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 3)	der ange- botenen 4)	aller 3)	der ange- botenen 4)	
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer							
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat					
													Gästezimmer
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%						
Baden-Württemberg													
Hotels	1 778	1 701	95,7	0,5	67 246	63 962	95,1	X	46,4	49,0	40,2	43,4	
Gasthöfe	2 120	1 994	94,1	-2,9	26 408	24 415	92,5	X	30,9	33,8	22,6	25,6	
Pensionen	464	438	94,4	-2,0	7 990	7 495	93,8	X	41,8	44,6	32,0	36,6	
Hotels garnis	1 185	1 139	96,1	-4,2	21 415	20 410	95,3	X	42,0	44,3	35,4	39,1	
Betriebe zusammen	5 547	5 272	95,0	-2,0	123 059	116 282	94,5	X	42,0	44,7	35,1	38,5	
Bayern													
Hotels	1 958	1 951	99,6	0,9	102 419	93 661	91,4	X	42,5	46,7	37,2	40,7	
Gasthöfe	3 410	3 389	99,4	-2,1	51 549	48 351	93,8	X	29,5	31,6	21,8	23,8	
Pensionen	1 308	1 300	99,4	3,6	22 024	20 777	94,3	X	37,8	40,2	28,5	30,9	
Hotels garnis	3 343	3 324	99,4	-4,1	53 323	50 775	95,2	X	42,9	45,1	33,9	36,4	
Betriebe zusammen	10 019	9 964	99,5	-1,5	229 315	213 564	93,1	X	39,2	42,3	32,2	35,0	
Berlin													
Hotels	130	130	100,0	-21,2	20 518	20 434	99,6	X	72,2	72,5	58,4	58,6	
Gasthöfe	27	27	100,0	28,6	833	823	98,8	X	66,2	67,0	50,5	51,3	
Pensionen	22	22	100,0	-57,7	786	773	98,3	X	76,1	77,4	58,2	58,7	
Hotels garnis	295	295	100,0	11,7	10 041	9 827	97,9	X	64,1	65,5	52,3	53,2	
Betriebe zusammen	474	474	100,0	-5,6	32 178	31 857	99,0	X	69,6	70,3	56,3	56,8	
Brandenburg													
Hotels	488	483	99,0	-2,6	17 382	17 020	97,9	X	48,0	49,1	33,4	35,2	
Gasthöfe	236	235	99,6	-2,1	2 363	2 332	98,7	X	34,1	34,6	22,1	24,2	
Pensionen	258	250	96,9	-1,6	2 396	2 301	96,0	X	38,2	40,0	25,0	27,9	
Hotels garnis	118	116	98,3	-4,1	2 629	2 564	97,5	X	44,0	45,2	33,5	34,9	
Betriebe zusammen	1 100	1 084	98,5	-2,4	24 770	24 217	97,8	X	45,3	46,4	31,6	33,5	
Bremen													
Hotels	44	44	100,0	7,3	3 817	3 743	98,1	X	57,8	58,9	53,1	54,1	
Gasthöfe	9	9	100,0	12,5	176	176	100,0	X	21,2	21,2	21,0	21,0	
Pensionen	3	3	100,0	0,0	42	42	100,0	X	31,9	31,9	31,9	31,9	
Hotels garnis	30	30	100,0	-3,2	974	963	98,9	X	65,5	66,2	58,0	58,8	
Betriebe zusammen	86	86	100,0	3,6	5009	4924	98,3	X	57,8	58,8	52,8	53,7	
Hamburg													
Hotels	110	110	100,0	0,9	12 893	11 996	93,0	X	50,5	54,3	46,5	48,2	
Gasthöfe	7	6	85,7	0,0	118	96	81,4	X	24,5	31,1	19,7	22,8	
Pensionen	11	10	90,9	11,1	175	163	93,1	X	21,1	22,9	19,8	20,9	
Hotels garnis	139	139	100,0	0,7	6 076	5 734	94,4	X	43,9	46,6	39,1	41,3	
Betriebe zusammen	267	265	99,3	1,1	19 262	17 989	93,4	X	48,0	51,4	43,8	45,7	
Hessen													
Hotels	1 060	1 033	97,5	0,5	49 296	48 340	98,1	X	38,8	39,7	39,4	41,1	
Gasthöfe	735	701	95,4	-2,5	8 272	7 843	94,8	X	28,5	30,3	21,1	24,2	
Pensionen	387	369	95,3	-5,1	5 202	4 874	93,7	X	37,4	40,1	24,9	30,5	
Hotels garnis	631	617	97,8	-2,4	15 447	15 065	97,5	X	37,7	38,8	38,7	40,6	
Betriebe zusammen	2 813	2 720	96,7	-1,7	78 217	76 122	97,3	X	37,4	38,6	36,3	38,7	
Mecklenburg-Vorpommern													
Hotels	539	529	98,1	1,9	24 596	23 600	96,0	X	69,3	72,2	42,7	47,3	
Gasthöfe	263	257	97,7	-5,5	3 760	3 513	93,4	X	54,8	59,0	27,2	33,2	
Pensionen	237	230	97,0	-0,9	3 278	2 949	90,0	X	52,5	58,4	25,7	33,2	
Hotels garnis	263	260	98,9	-4,1	4 358	4 134	94,9	X	63,6	67,6	31,6	39,2	
Betriebe zusammen	1 302	1 276	98,0	-1,4	35 992	34 196	95,0	X	65,5	69,1	38,1	43,8	
Niedersachsen													
Hotels	1 219	1 205	98,9	2,6	45 424	42 905	94,5	X	34,6	36,7	31,1	33,5	
Gasthöfe	974	965	99,1	2,1	12 199	11 749	96,3	X	25,4	26,5	20,6	22,6	
Pensionen	536	532	99,3	-0,7	9 659	9 094	94,2	X	31,2	33,2	25,9	30,2	
Hotels garnis	923	915	99,1	1,0	17 990	17 381	96,6	X	30,0	31,3	24,8	29,0	
Betriebe zusammen	3 652	3 617	99,0	1,6	85 272	81 129	95,1	X	31,9	33,7	27,7	30,7	
Nordrhein-Westfalen													
Hotels	2 294	2 255	98,3	-1,0	76 921	75 191	97,8	X	37,6	38,5	40,3	41,4	
Gasthöfe	621	613	98,7	-2,5	6 034	5 594	92,7	X	21,8	23,7	20,3	21,7	
Pensionen	572	559	97,7	-6,7	7 397	7 129	96,4	X	43,2	45,0	32,3	35,5	
Hotels garnis	962	942	97,9	-2,7	27 406	26 700	97,4	X	36,5	37,6	40,1	41,3	
Betriebe zusammen	4 449	4 369	98,2	-2,3	117 758	114 614	97,3	X	36,9	38,0	38,8	40,1	

1) Ganz oder teilweise geöffnet. - 2) Anteil am insgesamt. - 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100. - 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

**2.3.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	Juni 2003									Jan. - Juni 2003			
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 3)	der ange- botenen 4)	aller 3)	der ange- botenen 4)	
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer							
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat					
													Gästezimmer
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%						
Rheinland-Pfalz													
Hotels	1 421	1 421	100,0	0,3	38 728	38 029	98,2	X	35,7	36,4	27,0	28,1	
Gasthöfe	651	651	100,0	-4,3	6 610	6 440	97,4	X	27,3	28,0	17,1	19,2	
Pensionen	627	626	99,8	0,8	5 814	5 658	97,3	X	34,0	34,9	19,6	22,5	
Hotels garnis	321	321	100,0	-2,4	5 344	5 247	98,2	X	35,3	36,0	26,7	28,9	
Betriebe zusammen	3 020	3 019	100,0	-0,9	56 496	55 374	98,0	X	34,5	35,2	25,1	26,7	
Saarland													
Hotels	129	129	100,0	-3,7	3 397	3 384	99,6	X	52,1	52,3	40,7	41,0	
Gasthöfe	35	35	100,0	-25,5	460	453	98,5	X	46,1	46,9	24,5	25,0	
Pensionen	23	23	100,0	-8,0	403	403	100,0	X	33,2	33,2	25,1	25,1	
Hotels garnis	27	27	100,0	-25,0	676	672	99,4	X	47,8	48,1	38,8	38,9	
Betriebe zusammen	214	214	100,0	-11,6	4 936	4 912	99,5	X	49,4	49,6	37,5	37,8	
Sachsen													
Hotels	687	676	98,4	-1,7	30 602	29 690	97,0	X	45,1	46,6	36,5	38,9	
Gasthöfe	561	549	97,9	-5,3	5 720	5 551	97,0	X	29,9	31,0	22,2	24,1	
Pensionen	357	349	97,8	-1,7	3 395	3 310	97,5	X	35,6	36,7	27,3	29,7	
Hotels garnis	125	125	100,0	-2,3	4 666	4 634	99,3	X	46,6	47,0	38,0	38,8	
Betriebe zusammen	1 730	1 699	98,2	-3,0	44 383	43 185	97,3	X	42,6	43,9	34,1	36,3	
Sachsen-Anhalt													
Hotels	435	415	95,4	-1,9	15 357	14 588	95,0	X	37,1	39,1	30,2	32,0	
Gasthöfe	122	119	97,5	-5,6	1 102	1 036	94,0	X	30,3	32,2	21,5	23,1	
Pensionen	197	196	99,5	-3,0	2 019	1 953	96,7	X	35,1	36,4	26,7	28,4	
Hotels garnis	100	98	98,0	1,0	2 435	2 390	98,2	X	39,2	40,1	28,8	29,8	
Betriebe zusammen	854	828	97,0	-2,4	20 913	19 967	95,5	X	36,8	38,6	29,2	30,9	
Schleswig-Holstein													
Hotels	575	572	99,5	-1,4	17 961	17 168	95,6	X	55,7	58,4	36,3	40,7	
Gasthöfe	177	175	98,9	-1,7	2 143	1 999	93,3	X	39,1	42,4	23,1	26,3	
Pensionen	201	198	98,5	-5,7	2 542	2 401	94,5	X	44,7	48,3	22,2	30,2	
Hotels garnis	603	597	99,0	-2,8	9 996	9 117	91,2	X	51,2	56,5	29,4	37,8	
Betriebe zusammen	1 556	1 542	99,1	-2,5	32 642	30 685	94,0	X	52,4	56,0	32,2	38,2	
Thüringen													
Hotels	455	408	89,7	-3,1	18 716	17 010	90,9	X	41,5	45,8	35,1	38,7	
Gasthöfe	500	455	91,0	-1,1	5 017	4 416	88,0	X	27,3	31,2	19,7	22,9	
Pensionen	211	199	94,3	-4,8	2 125	1 967	92,6	X	33,0	35,7	25,1	27,5	
Hotels garnis	74	63	85,1	-3,1	1 912	1 728	90,4	X	46,4	51,3	34,2	38,0	
Betriebe zusammen	1 240	1 125	90,7	-2,6	27 770	25 121	90,5	X	38,7	42,8	31,5	35,0	
Bundesgebiet insgesamt													
Hotels	13 322	13 062	98,0	-0,3	545 273	520 721	95,5	X	44,1	46,2	37,9	40,4	
Gasthöfe	10 448	10 180	97,4	-2,4	132 764	124 787	94,0	X	30,1	32,2	21,8	24,2	
Pensionen	5 414	5 304	98,0	-1,7	75 247	71 289	94,7	X	38,5	40,8	27,6	31,2	
Hotels garnis	9 139	9 008	98,6	-2,7	184 688	177 341	96,0	X	42,3	44,2	35,4	38,3	
Betriebe zusammen	38 323	37 554	98,0	-1,6	937 972	894 138	95,3	X	41,3	43,4	34,3	37,0	

1) Ganz oder teilweise geöffnet. - 2) Anteil am insgesamt. - 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100. - 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

**2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Juni 2003								Jan. - Juni 2003			
	Betriebe				Gästezimmer			durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		aller 3)	der ange- botenen 4)	aller3)	der ange- botenen 4)	
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)					Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat
Gästezimmer												
Anzahl		%		Anzahl		%						
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	859	839	97,7	0,6	39 177	34 400	87,8	X	40,1	45,8	34,6	39,5
Gasthöfe	338	325	96,2	-2,7	4 102	3 875	94,5	X	33,0	35,0	24,1	26,5
Pensionen	695	678	97,6	-3,3	13 498	13 054	96,7	X	42,1	43,6	30,5	34,9
Hotels garnis	870	855	98,3	-2,8	13 770	13 174	95,7	X	42,0	44,1	30,5	33,5
Betriebe zusammen	2 762	2 697	97,6	-1,9	70 547	64 503	91,4	X	40,4	44,3	32,4	36,7
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	453	442	97,6	1,1	17 677	16 841	95,3	X	41,2	43,4	38,2	40,4
Gasthöfe	281	275	97,9	-3,2	3 858	3 678	95,3	X	31,7	33,5	22,3	24,4
Pensionen	444	436	98,2	-2,2	6 732	6 124	91,0	X	37,5	41,3	31,4	34,8
Hotels garnis	836	825	98,7	-4,4	8 744	8 259	94,5	X	37,8	40,4	26,5	28,4
Betriebe zusammen	2 014	1 978	98,2	-2,6	37 011	34 902	94,3	X	38,8	41,3	32,5	34,9
Kneippkurorte												
Hotels	408	398	97,5	1,0	13 113	12 314	93,9	X	40,1	42,7	34,5	37,7
Gasthöfe	223	219	98,2	-2,2	2 629	2 445	93,0	X	28,9	31,1	23,4	26,1
Pensionen	270	263	97,4	3,1	3 752	3 548	94,6	X	37,4	39,7	27,3	29,9
Hotels garnis	212	206	97,2	-19,2	2 556	2 359	92,3	X	32,7	35,6	22,2	26,0
Betriebe zusammen	1 113	1 086	97,6	-3,7	22 050	20 666	93,7	X	37,4	40,0	30,6	33,8
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 720	1 679	97,6	0,8	69 967	63 555	90,8	X	40,4	44,6	35,5	39,4
Gasthöfe	842	819	97,3	-2,7	10 589	9 998	94,4	X	31,5	33,5	23,3	25,6
Pensionen	1 409	1 377	97,7	-1,8	23 982	22 726	94,8	X	40,1	42,3	30,2	34,0
Hotels garnis	1 918	1 886	98,3	-5,6	25 070	23 792	94,9	X	39,6	42,0	28,3	30,9
Betriebe zusammen	5 889	5 761	97,8	-2,5	129 608	120 071	92,6	X	39,4	42,7	32,1	35,6
Seebäder												
Hotels	473	470	99,4	0,6	21 985	21 172	96,3	X	70,7	73,4	44,4	51,1
Gasthöfe	178	176	98,9	-3,8	2 674	2 524	94,4	X	59,3	62,8	28,3	37,4
Pensionen	306	301	98,4	-1,6	4 602	4 335	94,2	X	55,9	59,6	30,9	40,9
Hotels garnis	806	798	99,0	-3,3	12 275	11 308	92,1	X	55,3	60,3	27,7	38,0
Betriebe zusammen	1 763	1 745	99,0	-2,0	41 536	39 339	94,7	X	63,7	67,4	36,8	45,7
Luftkurorte												
Hotels	1 042	1 019	97,8	-0,6	33 398	31 441	94,1	X	40,9	43,6	31,0	33,9
Gasthöfe	926	894	96,5	-2,3	12 485	11 430	91,5	X	28,0	30,7	18,0	20,2
Pensionen	581	568	97,8	-1,9	7 350	6 917	94,1	X	35,7	38,0	23,0	25,8
Hotels garnis	949	933	98,3	-5,3	10 633	9 990	94,0	X	35,5	37,8	22,6	25,3
Betriebe zusammen	3 498	3414	97,6	-2,6	63866	59778	93,6	X	36,9	39,5	26,2	28,9
Erholungsorte												
Hotels	1 489	1 458	97,9	0,1	46 026	43 813	95,2	X	41,3	43,5	30,8	33,7
Gasthöfe	1 828	1 785	97,6	-2,6	23 489	22 179	94,4	X	32,0	34,1	20,2	22,7
Pensionen	776	764	98,5	-2,3	9 697	9 135	94,2	X	36,6	39,0	23,1	26,7
Hotels garnis	830	818	98,6	-5,2	10 169	9 635	94,7	X	38,3	40,6	23,5	27,9
Betriebe zusammen	4 923	4 825	98,0	-2,2	89 381	84 762	94,8	X	38,0	40,3	26,3	29,5
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 598	8 436	98,1	-0,6	373 897	360 740	96,5	X	43,8	45,5	39,5	41,3
Gasthöfe	6 674	6 506	97,5	-2,2	83 527	78 656	94,2	X	28,7	30,7	22,4	24,6
Pensionen	2 342	2 294	98,0	-1,5	29 616	28 176	95,1	X	35,9	37,8	27,7	30,6
Hotels garnis	4 636	4 573	98,6	-0,3	126 541	122 616	96,9	X	42,5	43,9	39,6	41,6
Betriebe zusammen	22 250	21 809	98,0	-1,1	613 581	590 188	96,2	X	41,1	42,8	36,6	38,7
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 322	13 062	98,0	-0,3	545 273	520 721	95,5	X	44,1	46,2	37,9	40,4
Gasthöfe	10 448	10 180	97,4	-2,4	132 764	124 787	94,0	X	30,1	32,2	21,8	24,2
Pensionen	5 414	5 304	98,0	-1,7	75 247	71 289	94,7	X	38,5	40,8	27,6	31,2
Hotels garnis	9 139	9 008	98,6	-2,7	184 688	177 341	96,0	X	42,3	44,2	35,4	38,3
Betriebe insgesamt	38 323	37 554	98,0	-1,6	937 972	894 138	95,3	X	41,3	43,4	34,3	37,0

1) Ganz oder teilweise geöffnet. - 2) Anteil am insgesamt. - 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100. - 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juni 2003					Januar - Juni 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	108 199	62,3	371 567	64,6	3,4	212 816	12,4	779 483	11,2	3,7
Anderer Wohnsitz	30 767	22,5	75 768	25,5	2,5	55 071	14,3	138 682	15,3	2,5
Zusammen	138 966	51,4	447 335	56,3	3,2	267 887	12,8	918 165	11,8	3,4
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	167 333	61,4	634 606	63,7	3,8	326 593	13,5	1 358 058	13,7	4,2
Anderer Wohnsitz	43 349	36,6	102 454	43,0	2,4	67 841	28,2	161 963	26,3	2,4
Zusammen	210 682	55,6	737 060	60,4	3,5	394 434	15,8	1 520 021	15,0	3,9
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	3 742	54,6	12 181	70,4	3,3	6 836	-24,8	23 753	-17,3	3,5
Anderer Wohnsitz	1 691	37,1	3 755	11,8	2,2	3 200	5,5	9 033	3,6	2,8
Zusammen	5 433	48,7	15 936	51,7	2,9	10 036	-17,2	32 786	-12,4	3,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	60 932	73,0	147 381	67,3	2,4	101 612	20,6	249 461	14,5	2,5
Anderer Wohnsitz	3 139	57,0	7 769	64,4	2,5	4 844	41,3	12 346	37,7	2,5
Zusammen	64 071	72,1	155 150	67,2	2,4	106 456	21,4	261 807	15,4	2,5
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	62 878	55,3	186 566	73,3	3,0	116 665	15,4	361 651	18,2	3,1
Anderer Wohnsitz	10 087	14,4	23 776	12,7	2,4	16 808	4,3	42 180	3,0	2,5
Zusammen	72 965	48,0	210 342	63,4	2,9	133 473	13,9	403 831	16,4	3,0
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	174 834	56,6	512 561	29,7	2,9	290 190	14,9	836 997	8,0	2,9
Anderer Wohnsitz	8 226	78,7	20 145	64,0	2,4	11 342	68,4	28 006	49,5	2,5
Zusammen	183 060	57,5	532 706	30,7	2,9	301 532	16,3	865 003	9,0	2,9
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	115 933	68,2	432 631	35,3	3,7	251 841	10,9	1 016 492	9,3	4,0
Anderer Wohnsitz	14 859	14,5	34 084	29,9	2,3	26 446	7,1	66 899	17,1	2,5
Zusammen	130 792	59,7	466 715	34,9	3,6	278 287	10,6	1 083 391	9,7	3,9
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	58 806	64,4	161 001	72,4	2,7	110 470	1,9	318 005	5,8	2,9
Anderer Wohnsitz	8 816	30,5	25 930	49,2	2,9	19 029	9,0	60 383	10,0	3,2
Zusammen	67 622	59,0	186 931	68,7	2,8	129 499	2,9	378 388	6,5	2,9
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	64 281	45,4	194 442	46,8	3,0	135 061	11,3	408 799	8,0	3,0
Anderer Wohnsitz	32 530	7,2	103 198	13,5	3,2	65 001	7,6	210 950	6,7	3,2
Zusammen	96 811	29,9	297 640	33,2	3,1	200 062	10,1	619 749	7,6	3,1
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	6 565	28,0	14 675	27,3	2,2	12 893	-1,5	32 233	7,0	2,5
Anderer Wohnsitz	597	14,8	1 194	17,4	2,0	1 692	6,1	3 539	27,5	2,1
Zusammen	7 162	26,8	15 869	26,5	2,2	14 585	-0,6	35 772	8,8	2,5
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	33 217	51,2	86 577	51,7	2,6	58 033	2,8	159 126	6,1	2,7
Anderer Wohnsitz	3 727	60,5	9 562	80,7	2,6	5 993	24,0	15 492	51,9	2,6
Zusammen	36 944	52,1	96 139	54,2	2,6	64 026	4,4	174 618	9,1	2,7
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	19 971	40,2	49 532	28,1	2,5	35 131	4,8	89 749	-0,7	2,6
Anderer Wohnsitz	1 784	37,1	4 300	51,8	2,4	2 642	28,1	6 841	45,1	2,6
Zusammen	21 755	39,9	53 832	29,7	2,5	37 773	6,2	96 590	1,5	2,6
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	66 789	27,0	268 461	9,1	4,0	136 324	12,8	540 156	4,9	4,0
Anderer Wohnsitz	8 106	27,2	16 357	22,5	2,0	13 893	15,7	31 364	8,1	2,3
Zusammen	74 895	27,0	284 818	9,8	3,8	150 217	13,1	571 520	5,0	3,8
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	18 831	66,5	43 160	51,1	2,3	30 678	0,4	73 979	-11,8	2,4
Anderer Wohnsitz	1 904	55,8	4 845	58,0	2,5	3 313	37,7	8 254	24,8	2,5
Zusammen	20 735	65,4	48 005	51,8	2,3	33 991	3,1	82 233	-9,1	2,4
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	965 226	56,4	3 123 451	45,5	3,2	1 831 550	11,2	6 268 205	9,3	3,4
Anderer Wohnsitz	170 875	24,9	435 597	29,4	2,5	299 295	14,3	800 268	13,9	2,7
Insgesamt	1 136 101	50,7	3 559 048	43,3	3,1	2 130 845	11,6	7 068 473	9,8	3,3

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Juni 2003						Januar - Juni 2003					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland	965 226	56,4	3 123 451	45,5	87,8	3,2	1 831 550	11,2	6 268 205	9,3	88,7	3,4
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	576	-25,6	1 920	-35,9	0,4	3,3	1 157	6,7	4 421	-0,6	0,6	3,8
Belgien	6 749	78,3	26 364	134,8	6,1	3,9	11 886	44,1	41 011	62,8	5,1	3,5
Dänemark	15 210	24,1	29 399	32,2	6,7	1,9	24 930	11,6	52 147	10,9	6,5	2,1
Finnland	6 082	22,7	8 806	23,5	2,0	1,4	7 465	20,0	11 110	13,1	1,4	1,5
Frankreich	3 496	52,3	6 940	37,9	1,6	2,0	6 221	37,4	13 811	33,0	1,7	2,2
Griechenland	173	203,5	404	245,3	0,1	2,3	301	71,0	775	51,1	0,1	2,6
Vereinigtes Königreich	7 498	-6,6	19 716	-12,8	4,5	2,6	13 013	-9,4	34 475	-11,8	4,3	2,6
Irland, Republik	378	-16,4	1 414	-33,2	0,3	3,7	649	-19,0	2 071	-44,0	0,3	3,2
Island	278	80,5	448	76,4	0,1	1,6	362	87,6	656	118,7	0,1	1,8
Italien	2 289	18,9	4 152	23,1	1,0	1,8	5 632	22,0	10 717	26,2	1,3	1,9
Luxemburg	1 213	236,0	3 831	240,8	0,9	3,2	1 848	77,2	6 051	64,2	0,8	3,3
Niederlande	95 136	22,1	270 684	26,9	62,1	2,8	173 087	13,3	510 099	12,5	63,7	2,9
Norwegen	2 548	25,1	4 199	24,4	1,0	1,6	3 570	23,4	6 344	14,2	0,8	1,8
Österreich	5 400	75,7	10 366	62,7	2,4	1,9	8 984	32,4	18 428	28,2	2,3	2,1
Polen	1 193	77,5	2 791	74,7	0,6	2,3	1 749	44,4	5 574	68,2	0,7	3,2
Portugal	151	32,5	327	64,3	0,1	2,2	230	-13,9	512	-5,5	0,1	2,2
Rußland	163	71,6	299	23,0	0,1	1,8	275	38,2	772	65,7	0,1	2,8
Schweden	7 678	6,9	11 924	10,9	2,7	1,6	10 415	1,4	16 763	3,9	2,1	1,6
Schweiz	7 678	74,8	19 317	86,2	4,4	2,5	15 881	30,2	42 556	30,7	5,3	2,7
Spanien	823	20,5	1 615	-0,9	0,4	2,0	1 338	19,6	2 900	1,5	0,4	2,2
Tschechische Republik	614	22,8	1 129	27,0	0,3	1,8	933	8,5	1 910	-11,1	0,2	2,0
Türkei	52	- 32	108	-73,3	0,0	2,1	132	-20,5	368	-53,7	0,0	2,8
Ungarn	327	-15,1	586	1,4	0,1	1,8	490	-22,6	961	-13,0	0,1	2,0
Sonstige europ. Länder	605	2,5	1 289	-6,4	0,3	2,1	913	-20,3	2 206	-11,8	0,3	2,4
Zusammen	166 310	25,2	428 028	29,9	98,3	2,6	291 461	14,7	786 638	14,3	98,3	2,7
Afrika												
Republik Südafrika	149	-44,4	302	-17,3	0,1	2,0	229	-50,4	420	-37,8	0,1	1,8
Sonstige afrik. Länder	44	144,4	57	119,2	0,0	1,3	63	10,5	79	-20,2	0,0	1,3
Zusammen	193	-32,5	359	-8,2	0,1	1,9	292	-43,7	499	-35,5	0,1	1,7
Asien												
Arabische Golfstaaten	18	100,0	26	52,9	0,0	1,4	24	100,0	41	95,2	0,0	1,7
China VR u. Hongkong	95	578,6	125	316,7	0,0	1,3	123	200,0	194	177,1	0,0	1,6
Israel	80	15,9	137	-4,2	0,0	1,7	131	1,6	243	-4,7	0,0	1,9
Japan	120	41,2	327	75,8	0,1	2,7	201	29,7	487	62,3	0,1	2,4
Südkorea	75	-47,9	101	-46,8	0,0	1,3	130	-25,7	167	-25,8	0,0	1,3
Taiwan	2	100,0	4	100,0	0,0	2,0	7	75,0	28	180,0	0,0	4,0
Sonstige asiat. Länder	101	236,7	180	239,6	0,0	1,8	176	170,8	302	162,6	0,0	1,7
Zusammen	491	39,5	900	44,9	0,2	1,8	792	36,3	1 462	46,8	0,2	1,8
Amerika												
Kanada	449	9,0	830	13,4	0,2	1,8	696	-28,1	1 326	-17,9	0,2	1,9
USA	1272	1,8	2265	-1,0	0,5	1,8	2 145	4,8	3 894	2,1	0,5	1,8
Mittelamerika und Karibik	8	-55,6	26	-38,1	0,0	3,3	10	-69,7	30	-57,7	0,0	3,0
Brasilien	29	93,3	53	140,9	0,0	1,8	84	82,6	131	87,1	0,0	1,6
Sonst. südamer. Länder	54	5,9	104	15,6	0,0	1,9	99	20,7	183	25,3	0,0	1,8
Zusammen	1 812	3,8	3 278	3,3	0,8	1,8	3 034	-4,4	5 564	-2,6	0,7	1,8
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	1 717	28,7	2 407	11,2	0,6	1,4	2 943	12,7	4 215	2,1	0,5	1,4
Ohne Angabe	352	11,4	625	-21,8	0,1	1,8	773	1,4	1 890	-25,6	0,2	2,4
Ausland zusammen	170 875	24,9	435 597	29,4	12,2	2,5	299 295	14,3	800 268	13,9	11,3	2,7
Ankünfte/Übern. Insg.	1 136 101	50,7	3 559 048	43,3	100,0	3,1	2 130 845	11,6	7 068 473	9,8	100,0	3,3

- 1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.-
2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität
nach Ländern**

Land	Juni 2003						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Baden-Württemberg	296	260	258	22 586	20 857	-3,5	92,3
Bayern	399	399	396	36 228	34 277	0,5	94,6
Berlin	6	6	6	655	655	-10,3	100,0
Brandenburg	173	173	172	10 956	10 313	-0,7	94,1
Bremen	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	175	175	166	13 566	12 637	0,1	93,2
Mecklburg-Vorpommern	166	163	162	23 756	22 352	-3,1	94,1
Niedersachsen	400	291	289	25 807	24 418	30,2	94,6
Nordrhein-Westfalen	195	195	195	13 146	11 732	-7,0	89,2
Rheinland-Pfalz	248	248	248	19 539	19 294	0,0	98,7
Saarland	26	26	26	1 291	1 288	-15,7	99,8
Sachsen	96	96	95	6 825	6 663	-0,7	97,6
Sachsen-Anhalt	63	63	62	4 880	4 724	1,5	96,8
Schleswig-Holstein	272	272	240	17 397	16 204	-2,9	93,1
Thüringen	57	54	51	4 392	3 977	0,5	90,6
Bundesgebiet insgesamt	2 576	2 425	2 370	201 347	189 714	1,4	94,2

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.